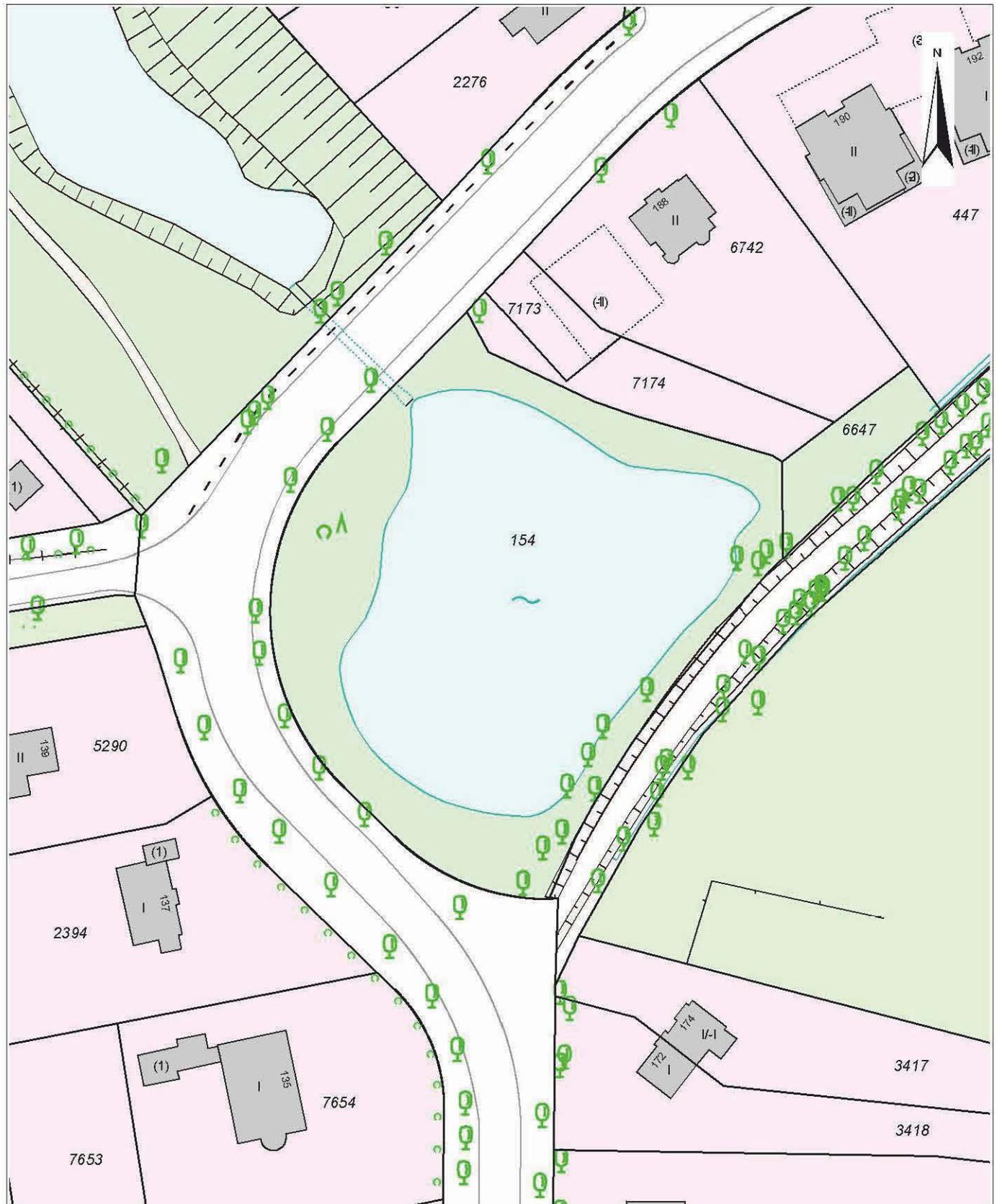




Flurstück: 154

Gemarkung: Volksdorf



32576502

5944951

0 10 20 30 Meter

Name und Anschrift des Bieters (Stempel), Tel-Nr.	Vergabeart: <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe
---	--

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
 Bezirksamt Altona
 Submissionsstelle EG, Zimmer 2
 Jessenstraße 1-3

22767 Hamburg

Nr. ÖA-A/D4G2-4/2014
Ablauf der Zuschlagsfrist am:

ANGEBOT – VOB –

Baumaßnahme:

Entschlammung Flethmannsteich, HH-Volksdorf

Wasserbau-/Gewässerbauarbeiten, Entnahme, Transport, Verwertung/Entsorgung der Sedimente

Anlagen:

- Nachunternehmereinsatz (vgl. C Nr. 4 Bewerbungsbedingungen **)
- Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (vgl. A Nr. 6 Bewerbungsbedingungen)**)
- Leistungsbeschreibung / Leistungsverzeichnis
- Angaben zur Preisermittlung*) – EFB-Preis 1a 1b –**)
- Aufgliederung wichtiger Einheitspreise – EFB-Preis 2 *)
- Einwilligung zur Abfrage im Register zum Schutz fairen Wettbewerbs
- HmbTG – Kennzeichnung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen
- Entsorgungsweg und Annahmeerklärung

*) Zutreffendes von der Vergabestelle anzukreuzen

***) Zutreffendes vom Bieter anzukreuzen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben in Nrn. 2 und 3.2 des Vordruckes an. An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

2.

2.1	Hauptangebot *) (keine Vergabe nach Losen)	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in EUR	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
	Summe Angebot		%

2.2	Hauptangebot *) (bei vorbehaltener losweiser Vergabe)	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in EUR	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
	Summe Los 1		%
	Summe Los 2		%
	Summe Los 3		%
	Summe Los 4		%
	Summe Gesamtangebot		
	Zusätzliche Preisermäßigung bei Zusammenfassung		Zusätzlicher Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
	<input type="checkbox"/> aller angebotenen Lose		%
	<input type="checkbox"/> der Lose Nr.:		%

2.3 Nebenangebote zum Hauptangebot Anzahl:

3 frei

4 Ich/Wir habe(n) die Bewerbungsbedingungen (BwB-I) beachtet, insbesondere

- C Nr. 1 BwB-I (Verbot der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung)
- C Nr. 4 BwB-I (Nachunternehmereinsatz)

5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich Anlagen) folgende Unterlagen:

- die Leistungsbeschreibung,
- die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB-I 10/2012),
- die Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen im Bereich des Ingenieurbaus (ZVB-I 2012 / Erg FHH 07-2014),
- die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen,
- die "Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), Ausgabe 2012",
- die "Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2012".

6 Ich bin/Wir sind bevorzugte (r) Bewerber (§ 56 + 58 Schwerbehindertengesetz) laut beigefügtem(n) Nachweis(en).

*) In Abhängigkeit von der Festlegung in der Ausschreibung auszufüllen.

7 Ich bin/Wir sind in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) eingetragen unter Nummer:

8 Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A (für nicht präqualifizierte Unternehmen) ¹

- zu § 6 Abs. 3 Nr. 2 a) und c) VOB/A

Ich/wir erklären, dass wir ausreichend leistungsfähig sind, um die ausgeschriebene Leistung zu erbringen und der Umsatz meiner/unseres Unternehmens für vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Geschäftsjahren unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen sowie die Zahl und die Struktur der bei mir/uns beschäftigten Arbeitskräfte und des technischen Personals dieses ausweist. Auf Verlangen werde ich zur Bestätigung entsprechende Unterlagen vorlegen.

- Zu § 6 Abs. 3 Nr. 2 b) VOB/A

Ich/wir erklären, dass ich/wir in den letzten drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Entsprechende drei Referenzen, die vom jeweiligen Auftraggeber schriftlich als auftragsgemäß erbracht bestätigt wurden, werde ich auf Verlangen vorlegen.

- Zu § 6 Abs. 3 Nr. 2 e) und f) VOB/A

Weiterhin erkläre(n) ich/wir, dass über mein/unser Vermögen

- ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt wurde ja nein
 - ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren eröffnet wurde ja nein
 - ein Antrag auf Eröffnung gestellt wurde oder mangels Masse abgelehnt ja nein
 - ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. ja nein
- Falls ein rechtskräftiger Insolvenzplan bestätigt wurde, werde ich diesen auf Verlangen vorlegen.
- Mein / Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation ja nein

- zu § 6 Abs.3 Nr. 2 d) und g) bis i) VOB/A

- Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meinen/unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern, der Beiträge zu den Sozialversicherungen, der Beiträge zu der Sozialkasse des Baugewerbes ² und der Beiträge zu der Berufsgenossenschaft nachgekommen bin/sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen (Eintragung in Berufsregister) für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n). Aktuelle Nachweise gemäß C Nr. 5 Ziff. 1 Bewerbungsbedingungen bringe(n) ich/wir auf Verlangen bei.
- Ferner erkläre(n) ich/wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden bin/sind.
- Weiterhin erkläre(n) ich/wir hiermit, dass keine Verfehlungen ³vorliegen, die meinen/unseren Ausschluss vom Wettbewerb rechtfertigen könnten.

¹ Nur bei der öffentlichen Ausschreibung einschlägig

² Gilt nur für Bieter, die Beiträge zu den Sozialkassen zu entrichten haben.

³ Verfehlungen, die in der Regel zum Ausschluss der Bewerberin oder Bieterin bzw. des Bewerbers oder Bieters von der Teilnahme am Vergabeverfahren führen, sind – unabhängig von der Beteiligungsform, bei Unternehmen auch unabhängig von der Funktion der Täterin bzw. des Täters oder der bzw. des Beteiligten – **insbesondere**:

- Straftaten, die im Geschäftsverkehr oder in Bezug auf diesen begangen worden sind, u.a. Betrug, Untreue, Urkundenfälschung, Diebstahl, Erpressung;
- das Anbieten, Versprechen oder Gewähren von Vorteilen an Amtsträger oder an nach dem Gesetz über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen besonders Verpflichtete oder an Personen, die für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten nahe stehen (Bestechung / Vorteilsgewährung);
- Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), u.a. Beteiligung an Absprachen über Preise oder Preisbestandteile, verbotene Preisempfehlungen, Beteiligung an Empfehlungen oder Absprachen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, sowie die Leistung von konkreten Planungs- und Ausschreibungshilfen;
- Verstöße gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Arbeitnehmerentsendegesetz;
- falsche Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmen / unerlaubter Einsatz von Nachunternehmen, falsche Angaben zur Tarifreue und Mindestlohn / Verstoß gegen die Erklärung zu Tarifreue und Mindestlohn Nr. 10.1 und 10.2;
- andere vergleichbar schwerwiegende Verstöße.

- Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir von der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg nicht nach § 16 Absatz 1 Nr. 2c) VOB/A von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen bin/sind.¹

- 9 Ich/Wir werde(n) die Leistung im eigenen Betrieb ausführen.
 Ich/Wir beabsichtige(n), die in der beigefügten Erklärung aufgeführten Leistungen an Nachunternehmer zu übertragen.

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir Leistungen nur auf Nachunternehmer übertragen darf/dürfen, wenn der Auftraggeber im Einzelfall schriftlich zugestimmt hat und dass die nachträgliche Einschaltung oder der Wechsel eines Nachunternehmers ebenfalls der Zustimmung durch den Auftraggeber bedarf.

10.1

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, im Fall der Auftragserteilung den in meinem/unserem Unternehmen bei der Ausführung der Leistung eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten (insbesondere Zahlungszeitpunkt) mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist (allgemeinverbindlich Mindestlohtarifvertrag) <http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/pr-mindestloehne-aentg-uebersicht.html>. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, im Fall der Auftragserteilung zur Beachtung des Tarifvertragsgesetzes, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen über Mindestentgelte. Soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden sollen, habe(n) ich/wir auch die Nachunternehmer entsprechend zu verpflichten.

- Es besteht eine Bindung an einen allgemeinverbindlichen Mindestlohtarifvertrag nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz und zwar an

_____ (Angabe des Tarifvertrags);
das niedrigste (der) tarifvertragliche(n) Entgelt(e) beträgt _____ € brutto/Stunde.

- Es besteht keine Bindung an einen allgemeinverbindlichen Mindestlohtarifvertrag, mein/unser Unternehmen unterliegt aber dem folgenden sonstigen Tarifvertrag _____;

die Höhe des niedrigsten gezahlten Entgelts/der niedrigsten gezahlten Entgelte nach diesem Tarifvertrag beträgt _____ € brutto/Stunde.

- mein/unser Unternehmen unterliegt keinem Tarifvertrag.

Das niedrigste von in unserem Unternehmen gezahlte Entgelt beträgt _____ € brutto/Stunde.

Für den Fall, dass das von uns gezahlte niedrigste Entgelt unterhalb des derzeit gültigen Mindestlohns liegt, verpflichte(n) ich mich/wir uns, den bei der Ausführung der Leistung eingesetzten Arbeitnehmer/innen jedenfalls den Mindestlohn nach dem HmbMIG (in Höhe von derzeit 8,50 € brutto/Stunde) zu zahlen.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen über die von mir/uns eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bereitzuhalten. Auf Verlangen des Auftraggebers werde(n) ich/wir diesem die Entgeltabrechnungen vorlegen und Einblick in die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Beiträgen sowie die zwischen mir/uns und den Nachunternehmern abgeschlossenen Werkverträge gewähren. Meine/unsere Beschäftigten habe ich auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hingewiesen.

¹ Nur einschlägig bei einer Angebotssumme mit einem Gesamtwert von mehr als 25.000 EUR (brutto).

10.2 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, meinen/unseren Nachunternehmern die für mich/uns geltenden Pflichten im Hinblick auf die Einhaltung der Tariftreue und des Mindestlohns gemäß Nr. 10.1, Abs. 1, den Einsatz von (Nach-) Nachunternehmern und die Verpflichtung, vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen über die eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bereitzuhalten und diese auf Verlangen dem öffentlichen Auftraggeber vorzulegen, ebenfalls aufzuerlegen und die Beachtung dieser Pflichten durch meine/unsere Nachunternehmer zu kontrollieren.

Ich/Wir werde(n) die vorstehenden Erklärungen mit den Anträgen zum Nachunternehmereinsatz – NU – auch von meinen/unseren Nachunternehmern abfordern und dem Auftraggeber vorlegen.

- 11 Ich/Wir erkläre(n), dass das im Leistungsverzeichnis genannte Fabrikat als angeboten gilt, wenn im Leistungsverzeichnis bei einer Teilleistung eine Bezeichnung für ein bestimmtes Fabrikat mit dem Zusatz oder gleichwertiger Art“ verwendet worden ist und ich /wir dort keine Angabe gemacht haben.
- 12 Der von mir/uns zu benennende Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter verfügen über ausreichende baufachliche und arbeitsschutzfachliche Kenntnisse und darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung, um die nach der Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen. Entsprechende Referenzen werden bei der Auftragserteilung vorgelegt.
- 13 Ich/Wir erkläre(n) weiter, dass ich/wir bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis (Langtext) als allein verbindlich anerkenne.
14. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir bei Weitergabe von Vertragsleistungen, die von Preisgleitklauseln betroffen sind, eine entsprechende Regelung in meine/unsere Verträge mit etwaigen Nachunternehmern bzw. anderen Unternehmen aufnehme(n).
- 15 Holzprodukte als Bestandteil der Bauleistung (ausgenommen Bauhilfsstoffe) müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach

zertifiziert sind.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Bei der Anlieferung von Holzprodukten auf der Baustelle oder an der Lieferadresse sind die im Angebot angegebenen Zertifikate oder die gleichwertigen Nachweise vorzulegen.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit – d. h. Übereinstimmung des Zertifikates mit dem für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC – bzw. der Nachweis, dass die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllt werden, ist durch eine Prüfung des Johann Heinrich von Thünen-Instituts in Hamburg oder des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) in Bonn zu erbringen.

- 16 Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine falsche Erklärung in diesem Vordruck meinen/unseren Ausschluss von künftigen Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Wird das Angebotsschreiben nicht unterschrieben, gilt das Angebot als nicht abgegeben.

Bauvorhaben

Entschlammung Flethmannsteich in HH-Volksdorf

Leistungsbeschreibung

erstellt am:
10.07.2014

MR 314

Bezirksamt Wandsbek
Management des öffentlichen Raumes

Postfach 70 21 41
22021 Hamburg

Besucheranschrift:
Am Alten Posthaus 2
22041 Hamburg

Entschlammung Flethmannsteich, Hamburg - Volksdorf

Anlage zur Ausschreibung

Hinweise zur Leistungsbeschreibung

Inhaltsverzeichnis

1. Angaben zur Entschlammungsmaßnahme	3
1.1. Veranlassung und Lage	3
1.2. Verkehrsverhältnisse im Bereich der Maßnahme	3
1.3. Für den Verkehr freizuhaltende Fläche	5
1.4. Überlassung von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser	5
1.5. Aufenthalts- und Lagerräume	5
1.6. Besondere umweltrechtliche Vorschriften	5
1.7. Sedimententnahme	5
1.8. Entsorgung, Behandlung der Sedimente	6
1.9. Baumschutz und Bodenschutz	7
1.10. Zuläufe	7
1.11. Kampfmittel	7
1.12. Vorarbeiten	7
2. Angaben zur Ausführung	7
2.1. Ausführungsfristen, Ausführungsabschnitte	7
2.2. Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung / Baustraße	8
2.3. Übernahme von Laden und Transport durch den Auftraggeber	9
2.4. Arbeiten in kontaminierten Bereichen	9
2.5. Leistungen für andere Unternehmer	9
3. Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen	9

1. Angaben zur Entschlammungsmaßnahme

1.1. Veranlassung und Lage

Der Flethmannsteich liegt in Hamburg-Volksdorf zwischen der Farmsener Landstraße und einer öffentlichen Wegeverbindung (Grünanlage), siehe beigefügten Auszug aus dem Liegenschaftskataster, M 1:2000, Flurstück 154. Er ist mit einer Gesamtfläche von ca. 6.200 m² ein Gewässer II. Ordnung und wird von der Saselbek aus östlicher in nord-westlicher Richtung durchflossen. Die Gesamtfläche des Flethmannsteiches untergliedert sich wie folgt: ca. 3.850 m² Teich und ca. 2.350 m² Gehölze.

Der Flethmannsteich übernimmt eine wichtige Rückhaltefunktion im Verlauf der Saselbek, die er durch die abgelagerten Sedimente nicht mehr wahrnehmen kann.

Das durch Staubohlen regelbare Ablaufbauwerk liegt im nord-westlichen Uferbereich. Ein Ablassen des Gewässers durch das Ziehen von Staubohlen im Ablaufbauwerk ist nicht möglich, da sonst die Sedimente in den Unterlauf abdriften würden.

Der Flethmannsteich ist als Biotop nach § 30 1.2 eingestuft. Die vorgesehenen Maßnahmen sind als biotopentwickelnde Maßnahmen in der Biotopkartierung aufgeführt. Im nördlichen Uferbereich des Teiches befindet sich ein zu sicherndes Blasen-Segge-Vorkommen (Rote Liste Art).

Die Gewässerböschungen sind künstlich mit Bongossi-Flechtmatten befestigt. Die darüber liegenden Böschungen haben eine Neigung von 1:2 bis 1:4. Die Einfassung soll im Zuge der Entschlammung in Teilbereichen erneuert werden. In Bereichen, in denen auf technischen Verbau verzichtet werden kann, ist geplant die Böschung natürlich, mit wechselnden Böschungsneigungen herzustellen.

Die wesentlichen Kenndaten des Gewässers (vor Entschlammung) sind nachfolgend zusammengefasst:

Oberfläche:	3.835 m²
Maximale Wassertiefe:	45 cm
Mittlere Wassertiefe:	25 cm
Maximale Sedimentmächtigkeit:	90 cm
Mittlere. Sedimentmächtigkeit:	50 cm
Sedimentvolumen:	ca. 2.000 m³

Im Rahmen der Maßnahme soll der Flethmannsteich entschlammt werden, um die wasserwirtschaftliche Situation sowie den ökologischen Zustand des Gewässers zu verbessern.

Eine Ortsbesichtigung vor Angebotsabgabe wird empfohlen.

1.2. Verkehrsverhältnisse im Bereich der Maßnahme

Der Flethmannsteich befindet sich nahe dem U-Bahnhof Volksdorf und liegt in einer Kurve der Farmsener Landstraße. Die Farmsener Landstraße ist während des Berufsverkehrs stark befahren. Aus diesem Grund soll für einen Teil der Entschlammungsarbeiten in Absprache mit der zuständigen Verkehrsbehörde [REDACTED] die Zeit der Hamburger Herbstferien 2014 genutzt werden.

Die Zuwegung erfolgt von der Farmsener Landstraße aus über die östlich gelegene Wegeverbindung (Grünanlage). Es ist geplant den Weg für die Dauer der Maßnahme vollständig zu sperren, siehe beigefügten Lageplan. Eine entsprechende Beschilderung (Umleitung) ist in Abstimmung mit der zuständigen Verkehrsbehörde seitens des Auftragnehmers (AN) aufzustellen.

Die Herrichtung einer Gehwegüberfahrt für die Dauer der Maßnahme ist Bestandteil des Leistungsverzeichnisses. Sie ist im Vorwege durch ein dafür zugelassenes Tiefbauunternehmen herzustellen. Ggf. ist dafür ein Nachunternehmer hinzuzuziehen.

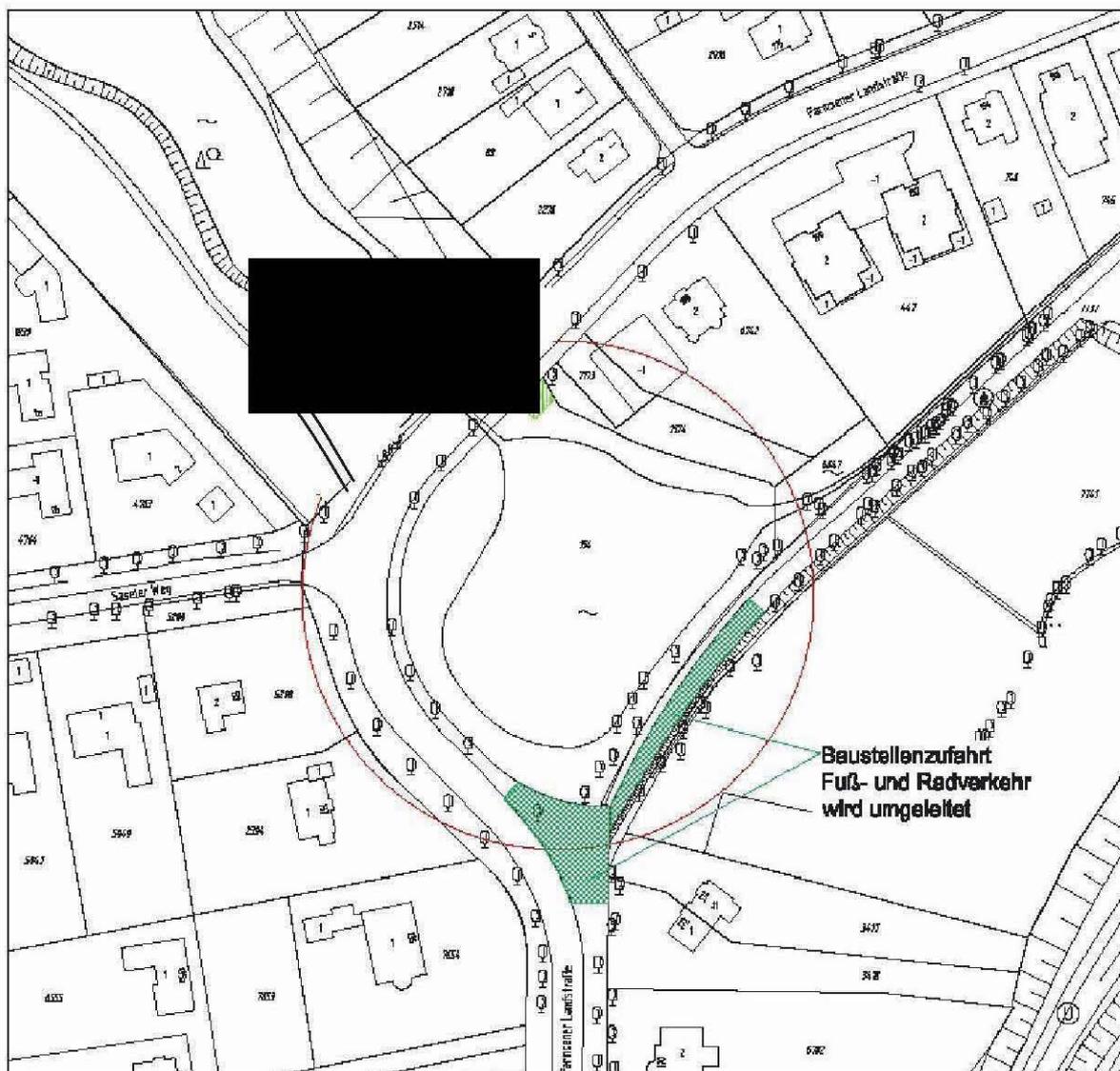
Die Verkehrsregelung für den Schwerlastverkehr während der Entschlammung wurde bereits mit der zuständigen Verkehrsbehörde wie folgt abgestimmt:

- Die Verkehrsregelung bei An- und Abfahrt der Baustelle soll mit Einweisern passieren, es ist keine Aufstellung einer temporären Ampelanlage geplant. Der Einweiser ist bei der Kalkulation der Baustelleneinrichtung zu berücksichtigen.
- Der Baustellenverkehr (Abfuhr Schlamm) ist hauptsächlich außerhalb der Stoßzeiten zwischen 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr durchführen.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist im Bereich der Baustellenzufahrt auf 30 km/h durch entsprechende Beschilderung zu reduzieren.
- Wartende LKWs für die Abfuhr des Schlammes sollen sich im Umkreis mit großen Abständen verteilen, um Stau zu vermeiden.

Eine Beschilderung für die Umleitung des Fuß- und Radverkehrs sowie für die Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit ist im Leistungsverzeichnis mit aufgenommen.

Erforderliche Verkehrssicherungs- und -lenkungsanlagen gemäß einschlägiger Vorschriften und der örtlichen Situation sind einzurichten, vorzuhalten und während der Baumaßnahme ständig zu unterhalten. Der Fahrzeugverkehr auf der Farmsener Landstraße und auch der Fußgänger- und Radverkehr ist jederzeit zu gewährleisten.

Die notwendigen Maßnahmen zur Verkehrssicherung und -lenkung sowie zur Sicherung der Baustelle werden vor Beginn der Arbeiten noch einmal mit der zuständigen Verkehrsaufsichtsbehörde abgestimmt.



Lageplan Baustelleneinrichtungsfläche 1.3. Für den Verkehr freizuhalten Fläche

Es liegt weitestgehend im Ermessen des AN, wie die Abwicklung der Entschlammung von statten geht. Die öffentliche Nutzung des Geh- und Radweges im Bereich der Farmsener Landstraße ist jederzeit zu

gewährleisten. Baustelleneinrichtungsflächen können unter Berücksichtigung des Baumschutzes auch weitestgehend entsprechend der Notwendigkeit des Ablaufes gelegt werden. Zwingend ist eine möglichst wenig raumgreifende Maßnahme, die ausschließlich im Bereich der geplanten Baustelleneinrichtungsfläche und -zufahrt (siehe beigelegten Lageplan) erfolgen sollte.

Die Inhalte der Bauabwicklung werden vor Baubeginn mit den Beteiligten in einem Bauablaufplan festgelegt.

1.4. Überlassung von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Können nicht zur Verfügung gestellt werden.

Dem AN steht es frei, Wasser auf eigene Kosten aus dem öffentlichen Netz zu ziehen.

1.5. Aufenthalts- und Lagerräume

Seitens des Auftraggebers (AG) werden keine Aufenthaltsräume vorgehalten. Diese sind vom AN je nach Bedarf im Zuge der Baustelleneinrichtung vorzusehen.

Im Bereich der Kronentraufen der zu erhaltenden Bäume und Gehölze, zzgl. eines 1,50 m breiten, allseitigen Schutzraums, ist die Einrichtung von Materiallagern, Aufenthalts- und Magazincontainern strikt untersagt.

1.6. Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Das Einholen von wasserrechtlichen Erlaubnissen oder Genehmigungen ist für die Durchführung der Entschlammungsmaßnahme nicht erforderlich. Bei einer Konditionierung (Entwässerung) der Sedimente vor Ort ist jedoch eine Einleitgenehmigung für das in den Teich rückzuführende Prozesswasser erforderlich.

Die vorgesehenen Maßnahmen sind als biotopentwickelnde Maßnahmen in der Biotopkartierung aufgeführt. Im nördlichen Uferbereich befindet sich ein Blasen-Segge-Vorkommen, bei dem es sich um eine Rote Liste Art handelt.

Zur Sicherung der Rote Liste Art (Blasen-Segge) sind die Entschlammungsarbeiten in genügend großen Abstand vom Pflanzenbestand vorzunehmen. Der Bereich ist im Vorwege gemeinsam mit der Bauleitung (BL) abzugrenzen und entsprechend für die Arbeiten sichtbar abzuführen.

Konflikte mit den artenschutzrechtlichen Bestimmungen des § 44 BNatSchG sind während der Entschlammungsarbeiten nicht auszuschließen. Dies betrifft insbesondere mögliche Vorkommen von Arten aus den artenschutzrechtlich relevanten Gruppen der Amphibien, Libellen und Großmuscheln.

Die Maßnahme wird außerhalb der Laichzeit der Amphibien und der Brutzeit der Vögel durchgeführt, somit nicht in der Reproduktionsphase dieser Arten.

Bei den Begehungen wurden Fische beobachtet, über den Artenbestand liegen keine Angaben vor. Da während der Umsetzung der Maßnahme eine Sauerstoffzehrung eintreten kann und keine Ausweichmöglichkeiten für die Tiere existieren, wird vor Beginn der Entschlammungsarbeiten eine Abfischung durchgeführt. Die gefangenen Fische werden in geeignete andere Gewässer, z.B. in den im Westen anschließenden Wald-Teich umgesetzt.

Großmuscheln wurden im Rahmen der Voruntersuchung nicht beobachtet. Sollten bei der Sedimententnahme dennoch Großmuscheln festgestellt werden, sind die Tiere zu bergen und in einem auf der Baustelle vorzuhaltenden Behälter geeigneter Größe zwischenzuhältern. Soweit möglich werden die Tiere in bereits entschlammte Gewässerbereiche umgesetzt.

1.7. Sedimententnahme

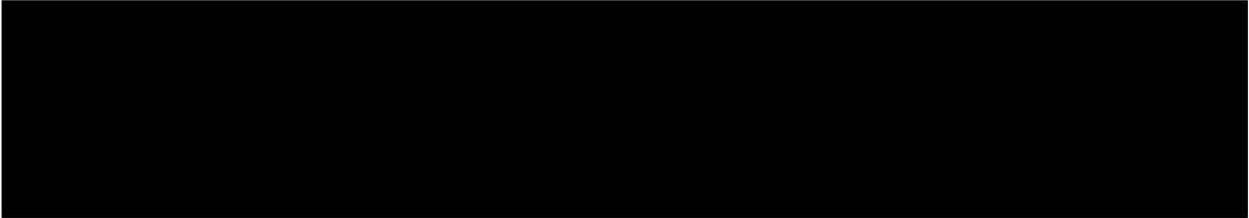
Der Flethmannsteich kann nicht vollständig abgelassen werden, die Entnahme der Sedimente soll daher im Nassen erfolgen. Das Sediment ist mit geeignetem Gerät von der Gewässersohle zu lösen und innerhalb des Gewässers zur Entnahmestelle am östlichen Ufer zu transportieren (vgl. Lageplan). Im Gewässer liegender Müll kann die Sedimententnahme erschweren, dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Die Verladung des Aushubmaterials kann an der Entnahmestelle direkt in für den Transport von wasserhaltigen Materialien geeignete LKW erfolgen. Eine erforderliche Konditionierung des Sedimentes erfolgt dann in den Anlagen des Entsorgungsunternehmens.

Die Wahl des Verfahrens zur Sedimententnahme und ggf. Konditionierung vor Ort erfolgt durch den AN und ist mit Angebotsabgabe darzulegen.

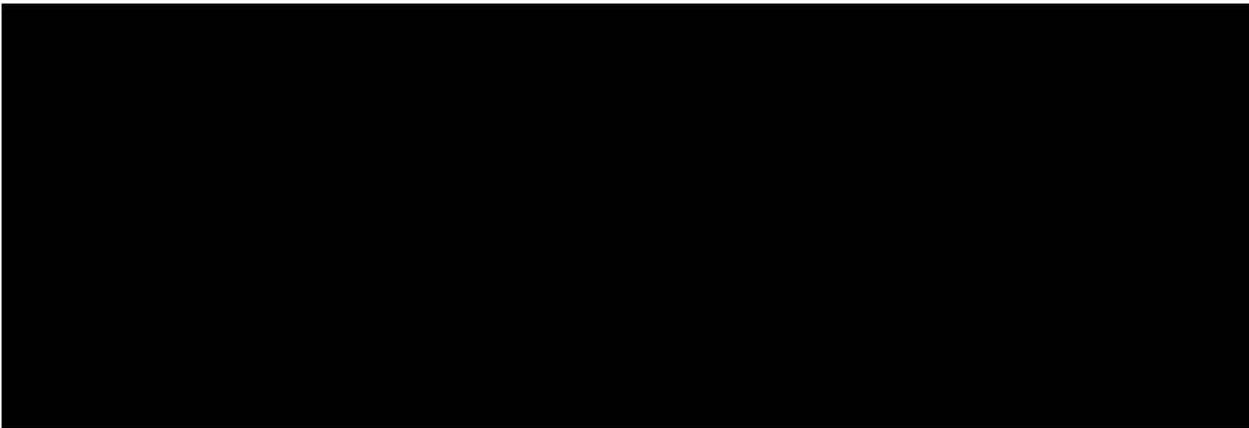
Ist trotz der geringen Baustelleneinrichtungsfläche (vgl. Pkt. 2.2) eine Konditionierung der Sedimente vor Ort vorgesehen, ist eine Einleitgenehmigung für das in den Teich rückzuführende Prozesswasser durch den AN beizubringen. Der AN hat in diesem Fall zu gewährleisten und nachzuweisen, dass keine Schadstoffe in das Gewässer gelangen.

1.8. Entsorgung, Behandlung der Sedimente

Am 23.04.2014 wurden seitens des AG 2 Schlammischproben aus dem Flethmannsteich gewonnen. Die entnommenen Mischproben haben ergeben, dass die Einstufungskriterien gemäß LAGA Z2 überschritten werden.



Der belastete Schlamm ist entsprechend den Vorschriften der Abfallwirtschaftsgesetze des Bundes und der Länder zu entsorgen. Für den Schlamm gilt insbesondere die jeweilige Deponieverordnung.



Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass größere Mengen Unrat anfallen können und ebenfalls entsorgt/verwertet werden müssen.

Der vorgesehene Entsorgungsweg der Sedimente ist bei Abgabe des Angebotes zu benennen und eine Annahmeerklärung des Entsorgungsunternehmens / der Deponie 

Anschrift der vom AN vorgesehenen Deponie:

(vom Bieter einzutragen)

Eine Nichtabgabe dieser Unterlagen kann zum Ausschluss des Angebotes führen.

Sonstige Abfälle seiner eigenen Leistungen, insbesondere leicht brennbare Verpackungsmaterialien, hat der Auftragnehmer täglich zu beseitigen. Diese Kosten sind in den Einheitspreisen enthalten. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, so kann die Bauleitung (BL) die Reinigung auf seine Kosten durch andere Kräfte durchführen lassen.

1.9. Baumschutz und Bodenschutz

Die umliegende Gehölzfläche des Flethmannsteiches (ca. 2.450 m²) ist von einem alten zu erhaltenden Baumbestand gekennzeichnet. Der AN hat seine Entschlammungsarbeiten so auszurichten, dass Wurzelbereiche der Bäume nicht geschädigt werden. Die Einhaltung der DIN 18920 ist zwingend erforderlich.

Die Einhaltung des Baumschutzes wird baubegleitend vom Bezirksamt Wandsbek, Abteilung Straßengrün, überwacht.

Im Leistungsverzeichnis sind Lastverteilungsplatten vorgesehen, die in den Hauptschließungsachsen aufgebaut werden müssen. Sie dienen dem Schutz des Wurzelbereiches und des Bodens. Boden und Wurzelbereich sind als Einheit zu sehen. Die Einhaltung der Bundesbodenschutzverordnung ist zwingend erforderlich.

1.10. Zuläufe

Im Bereich der süd-westlichen und süd-östlichen Uferböschung des Flethmannsteiches liegen Zuläufe die Oberflächenwasser in den Flethmannsteich einleiten. Hier sind keine besonderen Maßnahmen für vorgesehen.

1.11. Kampfmittel

Für den Flethmannsteich besteht kein Hinweis auf Bombenblindgänger oder vergrabene Kampfmittel aus dem II. Weltkrieg. Es handelt sich um eine Fläche, die nach Fernerkundung / Luftbildauswertung freigegeben werden konnte. Nach heutigem Kenntnisstand sind keine Sondierungen notwendig (BIS/F046-13-/6283 der GEKV vom 12.11.2013). Eine Kopie des Bescheides wird bei Auftragserteilung an den AN übergeben.

1.12. Vorarbeiten

Alle für die Entschlammung notwendigen Vorarbeiten, wie Rodung der Bäume, Hecken und Sträucher, Herstellung der Baustelleneinrichtungsfläche und der Bauzufahrt (Gehwegüberfahrt) habend [REDACTED] ab dem 01. Oktober vor Beginn der Hamburger Herbstferien (13.10. – 24.10.2014) zu erfolgen, damit die Abfuhr der Sedimente in diesem Zeitraum beginnen kann (vgl. dazu 1.2. Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle).

Zur Herstellung einer ausreichend breiten Zuwegung von der Farmsener Landstraße werden im Einfahrtsbereich die Hecke und Sträucher gerodet sowie ein Baum gefällt und weitere aufgeastet (Licht- raumprofil).

Darüber hinaus werden vor Beginn der Entschlammung Schnitt- und Rodungsmaßnahmen an Gehölzen um den Flethmannsteich durchgeführt, bzw. Ufergebüsche „auf Stock gesetzt“. Weiterhin ist - soweit erforderlich - Stammschutz an Bäumen im Bereich der Arbeitsflächen und der Baustellenzufahrt anzubringen. Die Festlegung der zu schützenden Bäume und der zu rodenden Bereiche erfolgt bei Baubeginn vor Ort.

Im Rahmen der Voruntersuchung wurden Fische im Gewässer festgestellt. Da während der Umsetzung der Maßnahme durch die Aufwirbelung des Sedimentes eine Sauerstoffzehrung eintreten kann und für die Tiere keine Ausweichmöglichkeiten existieren, wird vor Beginn der Entschlammungsarbeiten eine Abfischung durchgeführt. Die gefangenen Fische werden in Abstimmung mit der Fischereibehörde in geeignete andere Gewässer umgesetzt, z.B. in den im Westen anschließenden Waldteich. Für diese Leistungen ist vom AN ein versierter Fischereibiologe zu beauftragen und mit Angebotsabgabe zu benennen.

2. Angaben zur Ausführung

2.1. Ausführungsfristen, Ausführungsabschnitte

Im Einzelnen sind folgende Arbeitsabläufe geplant:

- Herstellung der Gehwegüberfahrt in der 40. KW 2014.
- Rhodungs- und Fällarbeiten (ca. 500 m²) in der 40. und 41. KW 2014.
- Herstellung der Bauzufahrt und Baustelleneinrichtungsfläche (BE) bis Ende der 41. KW 2014.
- Sedimententnahme und Abfuhr ab dem 13. Oktober 2014. Parallel Ausbau der Bongossi-Befestigung.
- Anschließend Gestaltung des Ufers durch natürliche Böschungen, ggf. Mit Kokoswalzen und Röhrichtmatten.

- Nach Beendigung der Arbeiten, Rückbau BE und der Bauzufahrt. Wieder Herrichtung der Flächen.

Generell ist geplant, die Sedimente aus dem Teich aufzunehmen, direkt zu laden und abzufahren. Eine Bereitstellung / Aufbereitung des Schlammes auf der Baustelle ist allein aus Platzgründen und aus Belangen des Nachbarschaftsschutzes nicht möglich.

Die Ausführungsfristen gemäß dem Formblatt „Besondere Vertragsbedingungen“ (BVB – W10_2012) sind verbindlich einzuhalten.



Vorbehalte des Bieters zu dieser Terminregelung:

.....
.....
.....

Werden keine Vorbehalte geltend gemacht, gilt die in den „Besonderen Vertragsbedingungen“ genannte Terminregelung als vorbehaltlos angenommen. Einzelne Abläufe werden (im Detail) verbindlich während der Baubesprechungen festgelegt. Der Auftragnehmer oder sein handlungsbevollmächtigter Vertreter haben an den Besprechungen während der Ausführung teilzunehmen.

2.2. Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung / Baustraße

Eine potentielle Frei- und Lagerfläche für eine Aufbereitung des Schlammes vor Ort steht nicht zur Verfügung. Die angrenzende, verpachtete Pferdekoppel wurde als BE-Fläche als nicht geeignet eingestuft, da sie zum einen stark vernässt ist (Auenbereich) und zum anderen tiefer liegt als das angrenzende Gelände. D.h. die Herstellung einer Zufahrt auf das Gelände und einer Einrichtungsfläche wäre nur mit sehr großen technischen Aufwand (+ Eingriff in Baumbestand am Radweg) und der Zustimmung des Pächters zu ermöglichen.

Die Böschung im Bereich der geplanten Entnahmestelle der Sedimente am Gewässer hat eine Neigung von bis zu 1:2. Damit der Frontlader im Böschungsbereich standsicher arbeiten kann, muss die Böschung vorab dementsprechend hergerichtet werden (Herstellen einer ebenen Arbeitsfläche) bzw. es liegt im Ermessen des AN mit welcher Art von Vorrichtung (Brücke, Böschungsabsicherung mit Bohlen o.a.) er für das Arbeiten am Gewässer vorsieht. Die dafür notwendigen Leistungen sind bei der Kalkulation der Baustelleneinrichtung, Herstellung einer Einfahrrampe, Pos. 1.1.50, zu berücksichtigen.



Foto: Böschung im Bereich der Entnahmestelle

Nach Beendigung der Entschlammung werden die in Anspruch genommenen Flächen wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt inkl. Aufarbeiten möglicherweise beschädigter Böschungen und Wegeflächen.

2.3. Übernahme von Laden und Transport durch den Auftraggeber

Die Einstufung der Gewässersedimente erfolgte anhand der aktuellen Analyseergebnisse in die Einbauklasse > **LAGA Z2**, [REDACTED]

[REDACTED]

Durchführung des Abfallnachweisverfahrens für den AN von:

(vom Bieter einzutragen)

2.4. Arbeiten in kontaminierten Bereichen

[REDACTED]

2.5. Leistungen für andere Unternehmer

Die Herstellung der Gehwegüberfahrt ist zwingend von einem dafür zugelassenen Tiefbauunternehmen herzustellen.

Ggf. sind die zuvor genannten Leistungen an einen Nachunternehmer zu vergeben.

3. Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

Einbau, Vor- und Unterhaltung von Schutzvorrichtungen – Einbau, Vor- und Unterhaltung von Geländern und Umwehrungen gemäß UVV an Brüstungen, Treppen, Absturzkanten usw. soweit diese Kanten/Ränder vom Auftragnehmer hergestellt werden, sind Nebenleistungen.

Maß- und Massenprüfungen - Sämtliche Maße und Massen der einzelnen Positionen sind vor Anfertigung und Anlieferung auf deren Genauigkeit hin am Bau zu prüfen und mit der Bauleitung (BL) abzustimmen. Fehldispositionen irgendwelcher Art werden nicht vergütet.

Fachbauleiter gemäß § 57 (2) HBauO - Der AN hat den Fachbauleiter gemäß § 57 (2) HBauO zu stellen und ihn vor Aufnahme seiner Bauleistungen schriftlich zu benennen. Dieser muß über gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift verfügen.

Der AN oder sein bevollmächtigter Vertreter sind verpflichtet, an den regelmäßigen (wöchentlichen) und außerordentlichen Baubesprechungen teilzunehmen. Zu außerordentlichen Baubesprechungen wird rechtzeitig gesondert eingeladen. Der AN erhält hierfür keine gesonderte Vergütung.

Während der gesamten Bauzeit ist eine, der Art und dem Umfang des Bauvorhabens entsprechende, sachkundige technische Aufsicht (Polier, Bauführer) zu stellen. Eine Auswechslung kann nur mit dem Einverständnis der Bauleitung erfolgen. Schäden, die dem Auftraggeber (AG) durch Nichtteilnahme des Fachbauleiters oder des Vertreters des AN an Baubesprechungen entstehen, gehen zu Lasten des AN.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Entschlammungsarbeiten	2
1.1.	Baustelleneinrichtung	2
1.2.	Gehwegüberfahrt herstellen.....	6
1.3.	Vorbereitende Arbeiten.....	13
1.4.	Sedimententnahme, Transport, Entsorgung	16
1.5.	Sonstige Leistungen	19
1.6.	Gestaltung Ufer	21
1.7.	Pflanzarbeiten Hecke.....	26
1.8.	Stundenlohnarbeiten.....	29
	Zusammenstellung	31



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Entschlammungsarbeiten

1.1. Baustelleneinrichtung

Die Lage der Baustelleneinrichtungsfläche und die Baustellenzufahrt sind im Lageplan (siehe Leistungsbeschreibung 1.2) gekennzeichnet. Flächen für die Baustelleneinrichtung und die Zufahrt sind nur im sehr geringen Umfang vorhanden.

Es gilt Pkt. 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 2.2 der Leistungsbeschreibung.

Das Unterhalten der während Schlechtwetterzeiten stillliegenden Baustelle mit sämtlichen frost- und witterungsempfindlichen Anlagen ist Sache des AN. Die Kosten dafür sind in die Baustelleneinrichtung mit einzurechnen.

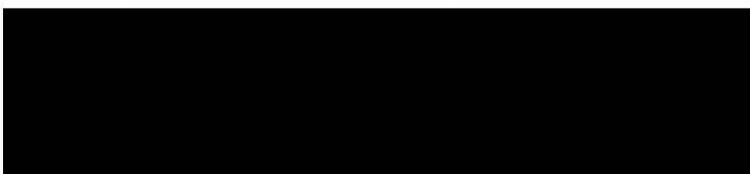
Schäden an vorhandenen Anlagen, Straßen etc., die durch Benutzung durch den Auftragnehmer entstehen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Bei der Kalkulation sind ebenfalls sämtliche Kosten, die sich aus den Auflagen der Berufsgenossenschaft und sonstiger Sicherungsvorkehrungen ergeben, einzurechnen.

Die einzelnen Leistungen sind im LV eingehend beschrieben. Etwaige Unklarheiten im LV, die Nachforderungen nach sich ziehen können, hat der Anbietende bei Angebotsabgabe schriftlich mitzuteilen. Spätere Einwendungen, die aufgrund von Unkenntnis der örtlichen Verhältnisse gemacht werden, bleiben unberücksichtigt.

1.1.10. Baustelle einrichten, vorhalten und räumen

Baustelle einrichten und Vorhalten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen und für die Bauzeit vorhalten, einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.



Alle arbeitsschutzrechtlichen Maßnahmen sind bei der Kalkulation der Baustelleneinrichtung zu berücksichtigen.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Bauwagen und dgl. soweit erforderlich antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, sowie Entsorgungseinrichtungen, wie z.B. Mobiltoilette aufstellen und für die Bauzeit vorhalten, inkl. regelmäßiger im Bedarfsfall täglicher Reinigung der Zu- und Abfahrten.</p> <p>Baustelle und Baustelleneinrichtung nach Abschluß der Arbeiten komplett räumen.</p> <p>Benutzte Flächen und Wege, entsprechend dem ursprünglichen Zustand oder für den Weiterbau unter Wahrung der landschaftlichen Belange wieder ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.</p> <p>Bei sämtlichen Geräten und Maschinen sind biologisch abbaubare Hydrauliköle und Schmierstoffe wie z.B. Rapsöl, synthetische Ester oder Polyglykole einzusetzen.</p>	1,000 psch		.....
1.1.20.	<p>Baustraße Baustraße für Schwerlastverkehr nach Wahl des AN mit Baggermatratzen, Stahlplatten oder sonstigen geeigneten Materialien (kein Schotter) in einer Mindestbreite von 3 m herstellen (geeignet für ein Befahren mit den eingesetzten Geräten des AN (Räum- und Verladegerät, Transportfahrzeuge)). Einzurechnen ist der An- und Abtransport der Materialien, das Verlegen, das Instandhalten und Reinigen der Arbeitsflächen für die Dauer der Baumaßnahme sowie der Rückbau nach Beendigung der Baumaßnahme.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß tatsächlich hergestellter Baustraßenlänge.</p>	50,000 m	.....	.....
1.1.30.	<p>Verkehrssicherung Baustellenein- und -ausfahrt Sichern der Baustelle im Ein- und Ausfahrtbereich an der Anschlussstelle zum öffentlichen Straßen- und Wegenetz gemäß einschlägiger Vorschriften (StVO) und Auflagen einschließlich Lieferung, Aufbau, Vorhaltung und Unterhaltung der erforderlichen Verkehrssicherungs- und -lenkungsanlagen während der gesamten Baumaßnahme.</p> <p>Zu kalkulieren sind 4 Hinweisschilder + Zusatzschild, mit je Pfosten und Halterung, sowie 4-5 Stk Absperrbarken sowie der Einweiser für die Verkehrsregelung während der Abfuhr des Sedimentschlamms.</p> <p>Es gilt Pkt. 1.2 der Leistungsbeschreibung.</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Der Fahrzeugverkehr auf der Farmsener Landstrasse und auch der Fußgänger- und Radverkehr ist jederzeit zu gewährleisten.</p> <p>In die Position einzukalkulieren ist das Einholen der erforderlichen verkehrsbehördlichen Anordnung sowie die werktägliche Kontrolle zu Arbeitsbeginn und nach Arbeitsende.</p>	1,000 Psch		.....
1.1.40.	<p>Beschilderung nach StVO Beschilderung nach StVO Kleinbeschilderung, für die Umleitung des Rad- und Fußgängerverkehrs, aufstellen, unterhalten, nach Beendigung der Baumaßnahme abfahren, Beschilderung bestehend aus: Mobiler Fuß für Aufnahme eines Pfostens, Stahlrohr als Pfosten, Schild gem. StVO nach Angabe Polizei Vorhaltung für die Dauer der Entschlammungsarbeiten.</p>	10,000 Stk	.....	.....
1.1.50.	<p>Einfahrrampe Einfahrrampe in den Teich und Umschlagplatz nach Wahl des AN, z.B. mit Geröll, Baggermatratzen und Stahlplatten (kein Betonmischrecycling), im Böschungsbereich, Neigung bis 1:2, herstellen, für die zur Entschlammung vom AN vorgesehenen Maschinen und nach Beendigung der Arbeiten vollständig zurück bauen und Materialien abfahren, ggf. fachgerecht entsorgen.</p> <p>Siehe auch Leistungsbeschreibung Pkt. 2.2.</p>	1,000 psch		.....
1.1.60.	<p>Bauzaun als Mobilzaun, 2x3,5 m Bauzaun als Mobilzaun mit Betonfüßen, als Abgrenzung der Baustellenaktivitäten zum öffentlichen Verkehr, als Einfriedung von Baugeräten und Materialien, als Baumschutzzaun, aufstellen, unterhalten, umsetzen entsprechend Baufortschritt, wieder abfahren, handelsübliche Bauzaunfelder, 3fach-Verschraubung der Felder mit handelsüblichen Laschen auf Grund hoher Vandalismusgefahr, umlaufender Rohrrahmen d 42/30,</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Maschung 100x200 mm, Feldgröße 2x3,5 m, Vorhaltung für die Dauer der Entschlammungsarbeiten.	10,000 Stk	.....	.....
Summe 1.1.	Baustelleneinrichtung			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.2. Gehwegüberfahrt herstellen

Die Gehwegüberfahrt/Bauzufahrt von der Farmsener Landstraße
[REDACTED] vor Beginn der
Entschlammungsarbeiten herzustellen.

Für die Dauer der Maßnahme wird als Zufahrt zunächst die in
diesem Bereich vorhandene Überfahrt (Wabenpflaster) zum
Wohnhaus Farmsener Landstraße 174 entsprechend mit Asphalt
verbreitert.

Diese wird nach Beendigung der Entschlammungsarbeiten in
ihrem ursprünglichen Zustand wieder hergerichtet und der
Asphaltstreifen entfernt.

Die Arbeiten sind von einem dafür zugelassenen
Tiefbauunternehmen auszuführen. Ggf. sind diese Arbeiten an
einen Nachunternehmer zu vergeben.

Ausführung Herstellung Gehwegüberfahrt, Firma:

.....
(Bietereintrag)

1.2.10. Vorh. Eichenspaltpfähle entsorgen

Vorh. Eichenspaltpfähle, Maße ca. 18/20/100 cm, aufnehmen
anfallendes Material laden und entsorgen.

Höhe über OK Gelände: ca. 0,60 m.

3,000 Stk

1.2.20. Vorh. Verkehrszeichen aufnehmen

Vorhandenes Verkehrszeichen aufnehmen, einschl.
Betonfundament und bauseits zur späteren Wiederverwendung
lagern. Betonfundament laden und entsorgen.

Verkehrszeichen (Kurvenrichtungspfeil)

Höhe ca. 1,00 m über OK Gelände.

1,000 Stk

1.2.30. Abtrag der ruderalen Vegetationsschicht

Abtrag der ruderalen Vegetationsschicht,
auf Straßenbegleitgrünflächen abschälen, laden und entsorgen.

Wiesensoden, Dicke bis max. 0,10 m,



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aufwuchs: Wiese, Stauden, Höhe bis 0,50 m			
	Abrechnung: nach gemeinsamen Aufmaß mit der Bauleitung, nach dem Abschieben der Decke.			
		10,000 m ²	.....	.....
1.2.40.	Betonpflaster aufnehmen und lagern Betonpflaster, Format 25 x 25 x 7 cm, aus Gehweg aufnehmen und seitlich zur Wiederverwertung geordnet auf Paletten lagern. Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamen Aufmaß der Ausbaufäche. Aufnahme und Entsorgung Pflasterbett über den Bodenausbau.			
		5,000 m ²	.....	.....
1.2.50.	Wabepflaster aufnehmen und lagern Betonpflaster, Wabepflaster, Steinstärke 8 cm, nach Beendigung der Arbeiten aus vorhandener Gehwegüberfahrt aufnehmen, in Teilflächen, einschl. Pflasterbett und Pflaster seitlich zur Wiederverwertung geordnet auf Paletten lagern. Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamen Aufmaß der Ausbaufäche.			
		10,000 m ²	.....	.....
1.2.60.	Boden aufnehmen, laden und entsorgen bis 30 cm Tiefe. Boden für die Verbreiterung der Gehwegüberfahrt ausbauen, laden und entsorgen. Abtragsstärke: bis 30 cm ab OK Bestandsgelände. Bodenklasse 2 bis 5 gem. DIN 18300, mit Beimengungen anthropogener Bestandteile (Bauschutt- und Ziegelbruch).			
		20,000 m ²	.....	.....
1.2.70.	Baugrund verdichten, Planum befestigte Flächen Baugrund verdichten u. Planum herstellen. Untergrund der befestigten Flächen planieren und verdichten. Ungenauigkeit unter der 4m-Meßlatte < 2 cm. Verdichtung 100 % Dpr. Ev2 >= 45 MN/m ² . Bodenklasse 3-5			
		20,000 m ²	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.80.	<p>Hartgesteinschotter Hartgesteinschotter, Körnung 0/32 mm, liefern und lagenweise einbauen und verdichten Verformungsmodul Ev2 mind. 100 MN/m² Verdichtungsgrad DPr mind. 100 % Anforderung an den Einbau gem. ZTVE und ZTVT-StB. Schichtdicke 20 cm im verdichteten Zustand.</p>	20,000 m ²	.....	.....
1.2.90.	<p>Asphalttragschicht aus AC 22 T Hamb. Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T Hamb. liefern und herstellen. Die Asphalttragschicht ist nahtlos in einem bis 2,00 m breiten Streifen entlang des vorhandenen Tiefbordes der Überfahrt, herzustellen, inklusive Abböschung des Randes mit Kantendrückrolle herstellen. Einbaudicke: 10 cm, inklusive aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten. Die Abrechnung nach Lieferschein.</p>	5,000 t	.....	.....
1.2.100.	<p>Zulage Thermokübel Zulage zur Vorposition, Lieferung im Thermokübel. Abrechnung nach Lieferschein.</p>	5,000 t	.....	.....
1.2.110.	<p>Asphalt aufnehmen und entsorgen Asphalttragschicht der Vorpositionen nach Beendigung der Entschlammungsarbeiten abrechen, laden und fachgerecht entsorgen, inkl. Entsorgungs- und Kippgebühren. Schichtstärke: bis 10 cm.</p>	20,000 m ²	.....	.....
1.2.120.	<p>Wabepflaster aufnehmen und entsorgen Beschädigte Pflastersteine aus Beton, Wabensteine, Stärke 8 cm aufnehmen, laden und entsorgen, inkl. Entsorgungs- und Kippgebühren.</p>	5,000 m ²	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
 LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.130.	<p>Nacharbeiten der Bestandstragschicht Nacharbeiten der vorhandenen Bestandstragschicht unter Wabenpflaster und im Bereich des vorhandenen Grünanlagenflächen mit Kleinmaschinen und Handarbeit, im Bereich der zu erhaltenden Tragschicht im Auf- und Abtrag bis +/-5 cm Unterbau profilgerecht planieren, einschließlich dem Nachverdichten.</p> <p>Verdichtung: Ev1 >= 68 MN/m² Ev2 >= 120 MN/m² Lastplatte (Ev2/Ev1 <= 2,2) Proctor DPr >= 103 %</p>	300,000 m ²	.....	.....
1.2.140.	<p>Zulage Kleinflächen Zulage zur Vorposition Einbau in Kleinflächen, Flächen von 2 m² bis 5 m².</p>	10,000 m ²	.....	.....
1.2.150.	<p>Lieferung und Einbau Tragschichtmaterial 5-8 cm Zulage zur Pos. 1.130 für die Ergänzung und Einbau von zu liefernden Tragschichtmaterial auf den vorhandenen Unterbau als erforderlichen Höhenausgleich.</p> <p>Einbaudicke: bis 5 bis 8 cm</p> <p>Material: Natursteinschotter 0/32</p>	300,000 m ²	.....	.....
1.2.160.	<p>Deckschicht Grand, Dicke 3 cm liefern u. einbauen Wassergebundene Wegefläche - Deckschicht aus Natursteinschotter-Splitt-Sand Gemisch ohne Beimischung von Beton-Recycling o.ä. liefern und erdfeucht (ca. 8%) im Bereich des Grünanlagenweges einbauen. Schichtdicke im verdichteten Zustand 4 cm. Nicht direkt benötigtes Material ist mit einer Plane abzudecken. Farbton grau-rot aus Naturstein, Glensanda Körnung 0/11 mm, Verdichtungsgrad Dpr 95%. Die Verdichtung darf nur statisch mit Walze erfolgen Ungenauigkeiten unter der 4 m Meßlatte <2 cm. Die</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Entmischung des Materials durch Witterungseinflüsse ist zu verhindern, bei Bedarf ist auf der Baustelle nachzumischen.	280,000 m ²	.....	.....
1.2.170.	Betonpflaster, bauseits vorh., verlegen Bauseits gelagertes Betonpflaster, Steinstärke 8 cm, Wabenpflaster und Betonstein 25 x 25 cm, Wegebelag gem. DIN 18318 herstellen, in öffentl. Gehwegen, Halbsteinverband, einschl. 3 cm Bettung aus Kiessand, Fugen mit Natursand 0/2 mm einfegen.	10,000 m ²	.....	.....
1.2.180.	Wabenpflaster liefern und verlegen Wabenpflaster liefern und verlegen, Wegebelag gem. DIN 18318 herstellen, in öffentl. Gehwegen, Betonpflaster DIN EN 1338, Pflastersteine aus Beton, Abmessungen: Schlüsselweite: 21,3 cm Seitenlänge: 12,3 cm Steinstärke: 8 cm Farbe: grau Verlegung: Halbsteinverband, Verlegung quer zu Laufrichtung, in Kleinflächen 2 m ² bis 5 m ² , einschl. 3 cm Bettung aus Kiessand, Fugen mit Natursand 0/2 mm einfegen. Abrechnung nach Flächenaufmaß.	10,000 m ²	.....	.....
1.2.190.	Schnittkante Schnittkante an Betonpflaster der Vorpositionen herstellen.	5,000 m	.....	.....
1.2.200.	Betontiefbord 10/30/100 bzw. 50 ausbauen und entsorgen Betontiefbord 10/30/100 bzw. 50 ausbauen und entsorgen, inkl. Fundamentierung.			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bord ausbauen, laden, abfahren und der Verwertung zuführen inkl. Entsorgungs- und Kippgebühren.	5,000 m	.....	.....
1.2.210.	Tiefbord 10x30x100, Beton liefern u. einbauen Tiefbord 10x30x100, Betonkantenstein liefern u. einbauen inkl. Betonrückenstütze Einfassung Betonkantenstein als Tiefbord in Betonbettung Betonkantenstein 10 x 30 x 100 nach DIN 483, liefern und einbauen, Farbe betongrau setzen mit 15 cm Bettung und 10 cm Rückenstütze bis 2/3 der Bauhöhe DIN 18318 aus Beton C 12/15. Verlegung gradlinig in Teilstücken. Kantensteine engfugig, Fugen dicht gestoßen, inkl. erforderlichen Nebenarbeiten. Einschließlich aller erforderlichen Erdarbeiten.	5,000 m	.....	.....
1.2.220.	Verkehrszeichen einbauen Verkehrszeichen einbauen, bauseits vorhanden, Verkehrszeichen Kurvenrichtungspfeil, Höhe ca. 1,50 m, Einbindetiefe ca. 60 cm. Einbau in neu hergestellte Rasenfläche, dicht neben Hochbord Straße, einschließlich aller erforderlichen Erdarbeiten und Betonfundament C12/15, überschüssigen Aushub bauseits im Böschungsbereich des Flethmannssteiches einplanieren.	1,000 Stk	.....	.....
1.2.230.	Eichenspaltpfähle, Höhe 1,00 m, einbauen Eichenspaltpfähle der Güteklasse 2, Pfahlänge 1,20 m, Kernholz, Spaltfläche 18/20 cm, liefern und einbauen, Einbindetiefe 60 cm. Einbau in neu hergestellte Rasenfläche, einschließlich aller erforderlichen Erdarbeiten, überschüssigen Aushub bauseits im Böschungsbereich des Flethmannssteiches einplanieren.	3,000 Stk	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
 LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.240.	<p>Oberboden Rasenflächen liefern und einbauen Oberboden Rasenflächen liefern und einbauen, Oberboden der Bodengruppe 4, DIN 18915, Blatt 1 Abschnitt 5.4 liefern und höhengerecht einbauen Auftragsdicke: bis 30 cm, in Strassenbegleitgrünfläche.</p>	3,000 m ²	.....	.....
1.2.250.	<p>Planum Rasenflächen Planum Rasenfläche herstellen. Die zulässige Abweichung von den Anschlußhöhen beträgt +/- 2 cm.</p>	10,000 m ²	.....	.....
1.2.260.	<p>Gebrauchs-Spielrasen herstellen Gebrauchsrasen herstellen Rasenansaat nach DIN 18 917 auf planierte Fläche in Teilflächen herstellen. Flächen eben. Das Saatgut ist gleichmäßig aufzubringen, flach einzuarbeiten und anzuwalzen, Mischung: RSM 2.3, Gebrauchs- Spielrasen. Intensivnutzung, hohe Belastung, Menge: 25 g/m².</p>	10,000 m ²	.....	.....
Summe 1.2.	Gehwegüberfahrt herstellen			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	Vorbereitende Arbeiten			
1.3.10.	Stammschutz herstellen, STU bis 100 cm Für Bäume im Baustellenbereich Stammschutz herstellen. Mantel aus Bohlen oder Brettern mit Polsterung zum Schutz der Baumstämme vor mechanischer Beschädigung gem. DIN 18920 und entsprechend der RAS-LG-4 herstellen, während der Bauzeit unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten wieder entfernen. Die Festlegung der zu schützenden Gehölze erfolgt bei der Baueinweisung vor Ort.	3,000 Stk	.....	.....
1.3.20.	Stammschutz herstellen, STU über 100 cm bis 200 cm wie vor, jedoch Stammumfang über 100 cm bis 200 cm.	3,000 Stk	.....	.....
1.3.30.	Bäume aufasten Bäume im Zuwegungs- und Baustellenbereich zur Herstellung der ungehinderten Zugänglichkeit für die Baumaschinen und das Räumgerät (ausreichendes Lichtraumprofil)- soweit erforderlich - fachgerecht aufasten. Das Astwerk geht ins Eigentum des AN über und ist zur eigenen Verwendung abzufahren oder fachgerecht zu entsorgen. Die Festlegung der erforderlichen Schnittmaßnahmen erfolgt bei der Baueinweisung vor Ort. Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der durchgeführten Schnittmaßnahmen.	5,000 Stk	.....	.....
1.3.40.	Sträucher in Böschung inkl. Stubben roden Sträucher bis 3,00 m Höhe, im Zuwegungs- und Baustellenbereich roden, in der Böschung, Neigung bis 1:2, inklusive der Stubben roden. Das Schnittgut geht ins Eigentum des AN über und ist zur eigenen Verwendung abzufahren oder fachgerecht zu entsorgen. Abrechnung nach Flächenaufmaß.	300,000 m ²	.....	.....
1.3.50.	Hecke roden inkl. Stubben roden Hecke roden, Rotbuchenhecke entlang des Grünanlagenweges und in Teilbereichen entlang des öffentlichen Gehweges Farmsener			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Landstraße, Höhe der Hecke bis 1,00 m, Breite bis 1,20 m, inklusive der Stubben roden. Das Schnittgut geht ins Eigentum des AN über und ist zur eigenen Verwendung abzufahren oder fachgerecht zu entsorgen.	150,000 m	.....	.....
1.3.60.	Laubbaum fällen StU über 190 cm bis 220 cm Laubbaum, Birke, fällen, im Zulaufbereich der Saselbek, in der Böschung, Neigung 1:2 bis 1:4, Stubben verbleibt im Boden, erdnah absägen, Ast- und Stammholz laden und der Verwertung zuführen, Astwerk und Stammholz bis zu einem STU von 30 cm schreddern und in den angrenzenden Gehölzflächen verteilen. StU über 190 cm bis 220 cm.	2,000 Stk	.....	.....
1.3.70.	Pos. wie vor, jedoch StU über 160 cm bis 190 cm. Pos. wie vor, jedoch StU über 160 cm bis 190 cm. Laubbaum, Weide, Eiche.	2,000 Stk	.....	.....
1.3.80.	Laubbaum fällen StU über 130 cm bis 160 cm Laubbaum, Vogelbeere, fällen, im Bereich der BE, in der Böschung, Neigung 1:2 bis 1:4, einschl. Stubbenrodung, Ast- und Stammholz laden und der Verwertung zuführen, Astwerk und Stammholz bis zu einem STU von 30 cm schreddern und in den angrenzenden Gehölzflächen verteilen. StU über 130 cm bis 160 cm.	1,000 Stk	.....	.....
1.3.90.	Sträucher im Uferbereich "auf den Stock setzen" Im Uferbereich des Teiches aufgewachsene, bis etwa 3 m hohe Sträucher fachgerecht auf den Stock setzen, in Teilbereichen nach Vorgabe der BL. Das Schnittgut geht ins Eigentum des AN über und ist zur eigenen Verwendung abzufahren oder fachgerecht zu entsorgen.	10,000 Stk	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.3.	Vorbereitende Arbeiten		.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.4. Sedimententnahme, Transport, Entsorgung

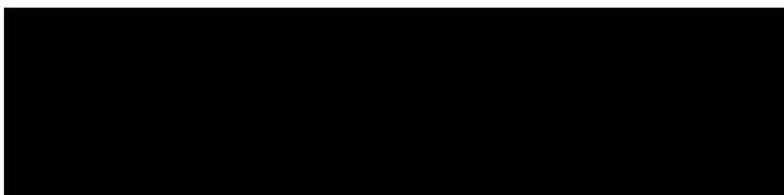
Das Sedimentvolumen von ca. 2.000 m³ wurde im Rahmen der Voruntersuchung überschlägig ermittelt (vgl. Leistungsbeschreibung).



Sollte der AN aufgrund von anderen Hinweisen (z.B. transportierte Sedimentmengen) zu der Auffassung gelangen, dass diese Menge überschritten wird, so ist dies der Bauleitung des AG unverzüglich anzuzeigen.

Es gilt Pkt. 1.8 der Leistungsbeschreibung. Dort ist die vom AN vorgesehene Deponie einzutragen.

Bei der Kalkulation und der Wahl des Entnahmeverfahrens ist zu berücksichtigen, dass sich vermutlich größere Mengen Unrat und Reste der ursprünglichen Uferbefestigung (Bongossi) im Gewässer befinden und die Sedimententnahme erschweren können.



1.4.10. Sedimententnahme / Zwischentransport

Sediment von der Gewässersohle lösen, Transport innerhalb des Gewässers bis zur Entnahmestelle nach Wahl des AN. Sediment auf LKW mit wasserdichten Containern laden.

In die Position einzukalkulieren ist auch die Entnahme von im Wasser liegendem Unrat und Resten der ehemaligen Befestigung des Ufers (Bongossieinfassung).

Das vom AN gewählte Entnahmeverfahren und ggf. zur Konditionierung (Entwässerung) des Sedimentes vor Ort ist mit Angebotsabgabe darzulegen. Ist eine Schlammentwässerung vorgesehen, muss durch den AN gewährleistet und nachgewiesen werden, dass mit dem Rücklaufwasser keine Schadstoffe ins Gewässer gelangen. Eine Einleitgenehmigung ist



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
 LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

in diesem Fall beizubringen.

.....
 Entnahme- und ggf. Konditionierungsverfahren

Vergütung nach original Wiegenote/Entsorgungsnachweis der
 Deponie.

.....

2.000,000 m³

1.4.20. Transport zur Entsorgung / Verwertung

Transport der entnommenen Sedimente in wasserdichten LKW
 von der Baustelle bis zur Annahmestelle des Entsorgungs-
 /Verwertungsunternehmens.

LKW nach dem Laden deckeln.

Vergütung nach Wiegenote/Entsorgungsnachweis.

3.200,000 t

1.4.30. Sediment gemäß LAGA > Z2 entsorgen, [REDACTED]

Teichsediment fachgerecht gemäß LAGA-Einstufung > Z 2,
 [REDACTED] entsorgen oder verwerten.

Eine eventuell erforderliche Konditionierung ist einzurechnen.

[REDACTED]



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
 LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	..... Entsorgungsunternehmen (vom Bieter einzutragen) Abrechnung nach Wiegenoten / Entsorgungsnachweis, original Lieferschein der Deponie.	1.600,000 t	.....	.....
1.4.40.	Sediment gemäß LAGA > Z2 entsorgen, [REDACTED] Pos. wie vor, jedoch Sediment. LAGA-Einstufung > Z 2, [REDACTED]			
	..... Entsorgungsunternehmen (vom Bieter einzutragen) Abrechnung nach original Wiegenoten / Entsorgungsnachweis der Deponie.	1.600,000 t	.....	.....
1.4.50.	Unratbeseitigung Vorhandenen Unrat (Müll) von der Gewässersohle bzw. aus dem gefördertem Sediment aussortieren, abtransportieren und fachgerecht verwerten/entsorgen. Abgerechnet wird nach Aufmaß im Transportbehälter.			
		5,000 m³	.....	.....
Summe 1.4.	Sedimententnahme, Transport, ..			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
 LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	Sonstige Leistungen			
1.5.10.	<p>Abfischen des RRB Elektro-Abfischung des RRB, Zwischenhälterung und Umsetzen der Fische in ein geeignetes Gewässer unmittelbar vor Beginn der Entschlammungsarbeiten durch einen Fischereibiologen mit entsprechenden Nachweisen.</p> <p>..... Name des Fischereibiologen:</p> <p>Das Einholen der erforderlichen Genehmigungen, die Auswahl eines geeigneten Gewässers, in das die Fische umgesetzt werden können, die Bereitstellung sämtlicher benötigter Gerätschaften sowie der Einsatz des erforderlichen Personals sind in die Position einzukalkulieren.</p>	1,000 Psch	.....	.....
1.5.20.	<p>Bongossi-Pfähle entfernen Vorhandene Uferbefestigung aus Bongossi-Pfählen/Flechtmatten ausbauen und zur eigenen Verwendung des AN abtransportieren oder fachgerecht entsorgen.</p>	200,000 m	.....	.....
1.5.30.	<p>Grobplanum Uferlinie Uferböschungslinie natürlich modellieren, nach dem Ausbau der Bongossi-Pfähle, maschinell, teilweise in Handarbeit, gemäß Vorgaben der BL vor Ort, einschl. Grobplanum der Bereiche.</p>	500,000 m ²	.....	.....
1.5.40.	<p>Schilf entfernen Schilfaufwuchs, bis 3,00 m Höhe, im Teich vor Beginn der Entschlammungsarbeiten, einschl. Wurzelstock aufnehmen, in Teilflächen, nach Vorgabe der BL. Schilf laden und entsorgen.</p> <p><u>Achtung:</u> Im nördlichen Uferbereich befindet sich ein Blasen-Segge-Vorkommen, bei dem es sich um eine Rote-Liste-Art handelt. In diesem Bereich dürfen keine Baggerarbeiten ausgeführt werden.</p>	200,000 m ²	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
 LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.50.	<p>Geröll liefern und einbauen Ortstypisches Kiesgeröll, Größenklasse 150 - 300, liefern und im Bereich der Böschung und der Sohle im Auslaufbereich des Durchlasses der Saselbek einbauen. Schichtstärke im Mittel 20 cm Es sind keine scharfkantigen oder künstliche Steine zugelassen. Materialanforderungen gemäß ZTV-W 210 (2000) und TLW 2003. Körnungslinie ist rechtzeitig vor Einbau nachzuweisen. Abrechnung erfolgt nach Lieferschein. Querkontrolle gemäß Flächenaufmaß Deckwerk x Sollstärke bei einer Mindestschüttdichte 1,7 t/m³.</p>	10,000 t	.....	.....
Summe 1.5.	Sonstige Leistungen			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
 LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.6. Gestaltung Ufer

Gestaltung Uferbereich

Die Gestaltung des Uferbereiches ist nach der Entschlammung bzw. nach dem Entfernen der Bongossibefestigung gemeinsam mit der Bauleitung (BL) abzustimmen. Es werden gemeinsam Bereiche festgelegt, in denen Maßnahmen zur Ufergestaltung sinnvoll sind.

[REDACTED]

1.6.10. Röhrichtmatten liefern

Röhrichtmatten liefern,
 Breite: 1 m,
 bestehend aus einer Kokosfiltermatte mit einer Kokosgewebeumhüllung.
 Dicke der Röhrichtmatte ca. 4 cm, bepflanzt mit 20 Stück/m² Pflanzen der Ufer- und Röhrichtzone, vorkultiviert über eine Vegetationsperiode, vollflächig bewachsen und durchwurzelt. Artspezifische Ausläufer bzw. Rhizome müssen vorhanden sein.
 Erwünschte Arten: Blutweiderich, Schwertlilie, Kalmus, Seggen und Mädesüß
 Kein Schilf!

Ein Muster der Röhrichtmatten ist rechtzeitig vor Einbau der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen.

Lieferant/Produkt:

Abrechnung nach original Lieferschein.

60,000 m²

1.6.20. Holzkeile liefern, 0,5 m

Holzkeile zur Festlegung der Röhrichtmatten liefern
 Nadelholz (Kiefer oder Lärche)
 Länge ca. 50 cm, mit Einkerbung am oberen Ende

Abrechnung nach Aufmaß tatsächlich eingebauter Anzahl.

200,000 Stk



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
 LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.30.	<p>Röhrichtmatten einbauen Röhrichtmatten an vorbereiteter Böschung im Bereich der aktuellen Mittelwasserlinie fachgerecht einbauen, Befestigung mit Holzkeilen 3 Stück/m². Vor der Verlegung der Röhrichtmatten ist der Boden aufzulockern. Die Ränder der Matten sind mit anstehendem Boden anzugleichen. Bei längerer Zwischenlagerung sind die Röhrichtmatten vor Austrocknung zu schützen und gegebenenfalls zu wässern.</p> <p>Abrechnung nach Aufmaß tatsächlich eingebauter Länge.</p>	60,000 m ²	.....	.....
1.6.40.	<p>Kokoswalzen liefern Kokoswalzen mit Durchmesser 20 cm liefern bestehend aus gleichmäßig gepresster Kokosfaser in einem Netzschlauch aus Kokosgarn oder PE-Garn, Bei einem Belastungsversuch (eine Person ca. 75 kg) soll sich die Kokoswalze um maximal 10 % eindrücken lassen. Die Salinität der Kokoswalze hat dabei den örtlichen Gegebenheiten zu entsprechen.</p> <p>Lieferant/Produkt:</p> <p>Abrechnung nach original Lieferschein.</p>	60,000 m	.....	.....
1.6.50.	<p>Holzpfähle liefern, 1,5 m Holzpfähle zur Befestigung der Kokoswalzen liefern Nadelholz (Kiefer oder Lärche) 1,5 m lang, Durchmesser 8 / 10 cm an einer Seite angespitzt</p> <p>Abrechnung nach Aufmaß tatsächlich eingebauter Anzahl.</p>	80,000 Stk	.....	.....
1.6.60.	<p>Kokoswalzen einbauen Kokoswalzen mit der Oberkante etwa 10 cm unterhalb der aktuellen Mittelwasserlinie fachgerecht einbauen und mit Holzpfählen im Abstand von ca. 0,8 m befestigen. Die Pfähle sind so einzubringen, dass sie etwa 40 cm</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	über die Wasseroberfläche hinausragen. Kokoswalzen an den Enden mittels eines zu liefernden Kokosfaser- oder Nylonseils miteinander verrödeln. Abrechnung nach Aufmaß tatsächlich eingebauter Länge.	60,000 m	.....	.....
1.6.70.	Grauweiden (Salix cineria) 60-100 im Cont. liefern Grauweiden (Salix cinerea) liefern verpflanzte Sträucher im Container (Höhe 60-100 cm)	50,000 Stk	.....	.....
1.6.80.	Grauweiden 60-100 pflanzen Grauweiden fachgerecht zur Ergänzung des bestehenden Gebüschs im Uferbereich pflanzen, einschl. abladen, Zwischentransport und evtl. einschlagen.	50,000 Stk	.....	.....
1.6.90.	Boden Wiesenmischungen lockern, fräsen Boden der zukünftigen Wiesenflächen lockern, fräsen u. planieren. Lockerung mind. 20 cm Tiefe. In geneigten Flächen, Uferböschung, Neigung: 1:2 bis 1:4. Steine und Unrat, Durchm. > 4 cm absammeln und abfahren und entsorgen (inkl. Entsorgungskosten).	500,000 m ²	.....	.....
1.6.100.	Planum für Wiesenflächen herstellen Planum für Feucht- und Uferwiesenmischung, +/- 5 cm, im Böschungsbereich, Neigung 1:2 bis 1:4, herstellen. Incl. aller Nebenarbeiten.	500,000 m ²	.....	.....
1.6.110.	Einsaat Uferwiesenmischung Einsaat Uferwiesenmischung, geeignet für Produktionsraum 1, bestehend aus 50% Blumen und 50% Gräsern, Leitarten Blumen: Iris pseudacorus 9%, Silene dioica 3,9%, Plantago lanceolata 3,5%, Filipendula ulmaria 3%, Galium album 3%, Lotus pedunculatus 3%, Lycopus europaeus 3% u.a.,			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
 LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Leitarten Gräser: Poa palustris 15%, Festuca pratensis 8%, Alopecurus pratensis 6% u.a.,
 Aussaatstärke: 2 g/m², liefern und fachgerecht herstellen. Ansaat ist unmittelbar nach Erstellung des Planums vorzunehmen.
 Neigung 1:2 bis 1:4,
 nach Vorgabe und Absteckung der BL vor Ort,
 als mäandrierender Streifen entlang der Uferlinie,
 Breite i.M. 3 m,
 inkl.aller Nebenarbeiten.

Liefernachweis:

.....

Hersteller und Produkt

200,000 m²

1.6.120.

Einsaat Feuchtwiesenmischung

Pos, wie vor, jedoch Einsaat Feuchtwiesenmischung im oberen Böschungsbereich entlang des Grünanlagenweges,
 Feuchtwiesenmischung, geeignet für Produktionsraum 1,
 30% Blumen und 70% Gräser,
 Leitarten Blumen: Silene dioica 3%, Leucanthemum ircutianum 2,5%, Centaurea jacea 2,5%, Plantago lanceolata 2,5%, Centaurea cyanus 2%, Succisa pratensis 2% u.a.,
 Leitarten Gräser: Festuca nigrescens 20%, Cynosurus cristatus 12%, Festuca pratensis 8%, Poa palustris 7%, Poa pratensis 7% u.a.,
 Breite: i.M. 5 m.

Liefernachweis:

.....

Hersteller und Produkt

300,000 m²

Fertigstellungspflege

1.6.130.

Fertigstellungspflege der Pflanzung/Feuchtwiese im Uferbereich

Für sämtliche neu angelegte Pflanzungen; Wiesenflächen
 Fertigstellungspflege gemäß DIN 18916 bis zum Ende der Vegetationsperiode durchzuführen.

Anzahl der Pflegegänge: 3

Bei Bedarf Wässerung der Pflanzungen,
 bei Bedarf trockene und beschädigte Teile der Grau-Weiden zurückschneiden, Ersatz ausgefallener Gehölze,
 Kontrolle der Pfähle der Kokoswalzen und Rörichmatten,



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
 LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>auf Funktionsfähigkeit. Schäden, die die Funktionsfähigkeit mindern, sind zu beseitigen. Vandalismusschäden sind dem AG umgehend zu melden.</p> <p>Wiesenflächen mähen, anfallendes Schnittgut in den umliegenden Uferböschungsbereichen gleichmäßig verteilen, Neigung der Fläche 1:2 bis 1:4.</p> <p>Jeder Pflegedurchgang ist der Bauleitung schriftlich unmittelbar nach der Ausführung mitzuteilen, ansonsten wird der Pflegedurchgang nicht anerkannt!</p> <p><u>Zu pflegende Massen:</u> - Wiesenflächen: ca. 500 m² - Röhrichtmatten: ca. 60qm - Kokoswalzen: ca. 60 m - Pflanzungen: 50 Stk</p>			
		3,000 Stk	.....	.....
Summe 1.6.	Gestaltung Ufer			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
 LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.7. Pflanzarbeiten Hecke

Pflanzenlieferung

Die Pflanzenware ist durch eine anerkannte Baumschule - die Mitglied des Bund deutscher Baumschulen ist liefern zu lassen.

BdB Baumschule:

.....
 (Bietereintrag)

Pflanzzeitraum: Herbst 2014 in Abhängigkeit der Witterung, ggf. Frühjahr 2015.

1.7.10. Fagus sylvatica, geschnitten, 2xv., mB. oder Container, 125-150

Fagus sylvatica,
 Heckenpflanze, geschnitten, 2xv., mB. oder Container, 125-150
 liefern.

375,000 Stk

Pflanzarbeiten

Bei den nachfolgenden Positionen der Pflanzarbeiten ist mit einzukalkulieren und mit dem Einheitspreis abgegolten:

Annahme der Pflanzen, abladen, Schutz der Pflanzen gegen Austrocknung (event. Einschlagen der Pflanzware) und Diebstahl, fachgerechtes Schneiden der Wurzeln und Triebe, Auslegen nach Pflanzplan, Herstellen von Gießrändern sowie **gründliches Wässern unmittelbar nach der Pflanzung**

Schnittgut ist aufzunehmen und abzufahren.

Gehölze, die nach der ersten Vegetationsperiode ganz oder teilweise abgestorben sind, sind vom AN in gleicher Größe zu ersetzen.

1.7.20. Pflanzgraben herstellen

Pflanzgraben für Rotbuchen-Hecke in maschinenbegleiteter Handschachtung entlang des Grünanlagenweges und in Teillängen entlang des öffentlichen Gehweges Farmsener Landstraße herstellen. Überschüssigen Boden bauseits im Böschungsbereich des Teiches einplanieren.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Pflanzenqualität: Heckenpflanze, mB., 125-150.			
	Größe Pflanzgraben: Breite: 80 cm Tiefe: 60 cm			
	Bodenklasse 3-4 nach DIN 18300.			
		150,000 m	.....	.....

1.7.30.

Heckenpflanze pflanzen

Heckenpflanze in hergestellten Pflanzgraben, pflanzen, 125-150, mB., entlang des Grünanlagenweges und in Teillängen entlang des öffentlichen Gehweges Farmsener Landstraße, gem. DIN 18916 und Richtlinie des BdB, inkl. Zwischentransport und eines evtl. notwendigen Einschlages.

Pflanzraster: 2,5 St./m.

375,000 Stk

Hinweis

Anerkennung der Pflegeleistungen

Fertigstellungspflege für die Herstellung eines abnahmefähigen Zustandes für eine Vegetationsperiode. Die Fertigstellungspflege endet mit der Abnahme. Die Abnahme der Pflanzung erfolgt nach einer Vegetationsperiode.

Gehölze, die nach der ersten Vegetationsperiode ganz oder teilweise abgestorben sind, sind vom AN in gleicher Größe zu ersetzen.

Jeder Pflege-, Wässerungsdurchgang der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege ist unaufgefordert schriftlich vor Ausführungsbeginn der Bauleitung mitzuteilen

Nach Beendigung der Arbeiten ist der Durchgang der Bauleitung zur schriftlichen Anerkennung vorzulegen und gegenzeichnen zu lassen.

Es werden nur die von der Bauleitung zeitnah anerkannten Pflegedurchgänge vergütet.

1.7.40.

Wässern von Heckenpflanzen

Hecke nach Bedarf bei nicht ausreichenden vorhandenen Niederschlägen wässern.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Mindestwassermenge: 50 l je Heckenpflanze je Arbeitsgang. Arbeitsgänge sind abhängig von den natürlichen Niederschlägen u. erfolgen jeweils nach gesonderter Vereinbarung mit dem AG.</p> <p>Pflanzengattungen: Fagus sylvatica</p> <p>Anzahl HePfl. je Arbeitsgang: 375 Stck. Arbeitsgänge im Jahr 2015: 6 Gänge</p> <p>Menge: 375 Stück x 6 Arbeitsgänge = 2250 Stck.</p> <p>Abrechnung nach einzelnen Arbeitsgängen.</p> <p>Wässerung mit Wasserwagen / Standrohr aus dem öffentlichen Netz.</p>	2.250,000 Stk	.....	.....
1.7.50.	<p>Hecke schneiden Neu gepflanzte Hecke schneiden, Rückschnitt in Abhängigkeit des Anwuchses, gem. Anweisung BL, Arbeitsgänge 2 St. / Jahr, 1. Arbeitsgang Ende Juni, 2. Arbeitsgang Ende Oktober,</p> <p>150 m x 2 Stück Arbeitsgänge = 300 m.</p> <p>Abrechnung nach m.</p> <p>Anfallendes Schnittgut laden und entsorgen.</p>	300,000 m	.....	.....
Summe 1.7.	Pflanzarbeiten Hecke			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
 LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.	Stundenlohnarbeiten			
	Die Stundenlohnarbeiten werden nur auf schriftliche Anordnung bzw. separate Beauftragung durch den Auftraggeber bzw. durch die örtliche Bauleitung ausgeführt.			
1.8.10.	*** Bedarfsposition mit GB LKW Verrechnungssatz für Baugeräte Stundenlohnarbeiten durch Baugerät auf Anordnung des AG bzw. der örtlichen Bauleitung ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalten und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Betriebspersonal. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.	5,000 h	.....	.....
1.8.20.	*** Bedarfsposition mit GB Hydraulikbagger wie vor, jedoch Hydraulikbagger Löffelinhalt ca. 0,4 cbm	5,000 h	.....	.....
1.8.30.	*** Bedarfsposition mit GB Kettenbagger wie vor, jedoch Kettenbagger Löffelinhalt ca. 1,0 cbm	5,000 h	.....	.....
1.8.40.	*** Bedarfsposition mit GB Motorpumpe wie vor, jedoch Motorpumpe mit einer Förderleistung bis zu 60 m³/Std. einschließlich aller für die Bedienung erforderlichen Geräte und Leistungen.	5,000 h	.....	.....
1.8.50.	*** Bedarfsposition mit GB Baufacharbeiter Verrechnungssatz für Arbeitskräfte Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG bzw. der örtlichen Bauleitung ausführen. Angeboten wird für die Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträgen,			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
 LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	vermögenswirksame Leistungen und dergl. sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.	10,000 h	.....	.....
Summe 1.8.	Stundenlohnarbeiten			.....
Summe 1.	Entschlammungsarbeiten			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Fliehmasteich

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
1.	Entschlammungsarbeiten	
1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
1.2.	Gehwegüberfahrt herstellen	.....
1.3.	Vorbereitende Arbeiten	.....
1.4.	Sedimententnahme, Transport, Entsorgung	.....
1.5.	Sonstige Leistungen	.....
1.6.	Gestaltung Ufer	.....
1.7.	Pflanzarbeiten Hecke	.....
1.8.	Stundenlohnarbeiten	.....
Summe 1.	Entschlammungsarbeiten	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 2014 Wasserbaumaßnahmen
LV: ÖA_1-2014 Entschlammung Flethmannsteich

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
LV	ÖA_1-2014	
1.	Entschlammungsarbeiten	.....
	Summe LV	ÖA_1-2014 Entschlammung Flethma..
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 32

(Ort)

(Datum)

(rechtsgültige Unterschrift)

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Bezirksamt Wandsbek, Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Management des öffentlichen Raumes
 Neubau Gewässer
 Am alten Posthaus 2
 22041 Hamburg

Vergabe-Nr.: ÖA A/D4G2-4/2014

Baumaßnahme

Entschlammung Flethmannsteich, HH-Volksdorf

Wasserbau-/Gewässerbauarbeiten, Entnahme, Transport, Verwertung/Entsorgung der Sedimente

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Besondere Vertragsbedingungen

- Anlagen:
1. Lohngleitklausel
 2. Stoffpreisgleitklausel
 3. Beschleunigungsvergütung
 4.

1 Vergütung

Besondere Bedingungen:

- keine -

2 Vertragsfristen

2.1. Beginn der Ausführung

- Frühestens Spätestens Werktage nach Zuschlagserteilung
- Spätestens Werktage nach Aufforderung
 Späteste Aufforderung am (Datum)
- Frühestens am, Spätestens am 29.09.2014 (Datum)

2.2. Vollendung der Ausführung in Werktagen nach Zuschlagserteilung, Aufforderung, etc.

- Spätestens Werktage nach
- Einzelfristen für
- 2.2.1 = spätestens Werktage nach
- 2.2.2 = spätestens Werktage nach
- 2.2.3 = spätestens Werktage nach

2.3. Vollendung der Ausführung nach Datum

- Spätestens am 28. Februar 2015 (in Abhängigkeit der Witterung) (Datum)
- Einzelfristen für
- 2.3.1 Pflanzung = spätestens April 2015 (Datum)
- 2.3.2 Ansaat = spätestens April 2015 (Datum)
- 2.3.3 = spätestens (Datum)

2.4. Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

- 2.4.1 = Kalendertage

2.4.2	=	Kalendertage	
2.4.3	=	Kalendertage	
2.4.4	von	bis	(Datum)
2.4.5	von	bis	(Datum)
2.4.6	von	bis	(Datum)

3 Vertragsstrafen bei Überschreitung von Fristen

Bei Überschreitung der Vertragsfristen hat gemäß § 11 VOB/B der Auftragnehmer für jeden Werk- bzw. Kalendertag, um den eine Frist überschritten wird, folgende Vertragsstrafe zu zahlen:

3.1 Bei Überschreitung der Fristen für die Vollendung der Ausführung

1000,- EUR (netto)/Werktag

..... EUR (netto)/Kalendertag

3.2 Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung

nach 2.2.1 EUR (netto)/Werktag

nach 2.2.2 EUR (netto)/Werktag

nach 2.2.3 EUR (netto)/Werktag

nach 2.3.1 EUR (netto)/Werktag

nach 2.3.2 EUR (netto)/Werktag

nach 2.3.3 EUR (netto)/Werktag

3.3 Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

nach 2.4.1 EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.2 EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.3 EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.4 EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.5 EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.6 EUR (netto)/Kalendertag

3.4 Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafenbeträge wird auf insgesamt 5 v.H. der Abrechnungssumme begrenzt

3.5

.....

4 Beschleunigungsvergütung

Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung wird vereinbart gemäß Anlage 3:

4.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

nach 2.4.1 EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.2 EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.3 EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.4 EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.5 EUR (netto)/Kalendertag

nach 2.4.6 EUR (netto)/Kalendertag

4.2 Die Höchstsumme der Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt 5 v. H. der Abrechnungssumme begrenzt.

5 Mängelansprüche

Für folgende Leistungen gelten die Verjährungsfristen für die Mängelansprüche der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen bzw. des § 13 Abs. 4 VOB/B nicht, sondern

für = Jahre
für = Jahre

6 Abrechnung mit IT-Anlagen

Führt der Auftragnehmer die Abrechnung mit IT-Anlagen durch, so gelten neben B Nr. 109 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB-I) folgende Bedingungen:

6.1 Für die Anwendung der "Sammlung REB" ist deren Stand maßgebend.

6.2 Der Auftraggeber beabsichtigt,

- alle Berechnungen mit IT-Anlagen zu prüfen, die der Auftragnehmer mit IT-Anlagen aufgestellt hat und
- folgende REB-VB nicht anzuwenden:

6.3 Der Auftragnehmer darf bei der Aufstellung der Abrechnung

- folgende IT-Programme nicht verwenden:
- folgende Rechenstelle nicht einsetzen:

6.4 Die Datenträger für die Prüfberechnung

- sind vom Auftragnehmer als Doppel der von ihm für die Leistungsberechnung verwendeten Datenträger zu liefern; IT-spezifische Einzelheiten der Datenträger:

- werden vom Auftraggeber selbst erstellt.

7 Sicherheitsleistung

Abweichend von B Nr. 110.1, C Nr. 205 ZVB-I gilt:

8 Rechnungen

Für folgende Leistungen sind getrennte Rechnungen zu erstellen:

Freie und Hansestadt Hamburg: OZ

Bundesrepublik Deutschland: OZ

9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

9.1 Lohnänderungen

- werden nicht berücksichtigt.
 werden bei Erfüllung der in Nr. 1 der beigefügten Lohngleitklausel genannten Voraussetzungen berücksichtigt.

9.2 Stoffpreisänderungen Stahl

- werden nicht berücksichtigt.
 werden bei Erfüllung der in Nr. 2 der beigefügten Stoffpreisgleitklausel Stahl genannten Voraussetzungen berücksichtigt.

Für die Berechnung des Selbstbehalts der Stoffpreisgleitklausel Stahl für die im „Verzeichnis für Stoffpreis-Gleitklausel Stahl“ wird zu Grunde gelegt:

- die Gesamtabrechnungssumme,
 die Abrechnungssumme des Abschnitts
 die addierten Abrechnungssummen der Abschnitte

Ist vorstehend keine Angabe zur Berechnung des Selbstbehalts angekreuzt, gilt für die Berechnung des Selbstbehalts die Gesamtabrechnungssumme.

- 9.3 Wird auf Nebenangebote, die Auswirkungen auf die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Beschäftigten haben, der Zuschlag erteilt, hat der Auftragnehmer den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan nach BaustellV zu erstellen bzw. den für das Hauptangebot erstellten anzupassen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator vor dem Einrichten der Baustelle abzustimmen.

9.4 Führung von Bautageberichten

9.5 Sozial verantwortliche Beschaffung (gilt bei der Verwendung von Natursteinen)

Die Internationale Arbeitsorganisation (IAO oder auch ILO, eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen) haben die sogenannten ILO - Kernarbeitsnormen¹⁾ definiert. Die ILO – Kernarbeitsnormen enthalten die folgenden Übereinkommen:

Übereinkommen Nr. 29 und Nr. 105 zur Abschaffung der Zwangs- und Pflichtarbeit in allen ihren Formen, Übereinkommen Nr. 87 über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz der Vereinigungsrechte, Übereinkommen Nr. 98 über die Anwendung der Grundsätze des Vereinigungsrechts und des Rechts zur Kollektivverhandlung, Übereinkommen Nr. 100 über gleiche Entlohnung, Übereinkommen Nr. 111 über Nichtdiskriminierung am Arbeitsplatz, Übereinkommen Nr. 138 über das Mindestalter der Zulassung zur Beschäftigung, Übereinkommen Nr. 182 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit

Bei der Ausführung der Leistung dürfen **keine Natursteine** verwendet werden, die unter Verstoß gegen die ILO-Kernarbeitsnormen gewonnen, hergestellt oder verarbeitet worden sind.

1.)

Der Bieter/Auftragnehmer hat daher auf gesondertes Verlangen

- anzugeben, wo die Natursteine, die verwendet werden sollen, hergestellt, gewonnen bzw. verarbeitet wurden
- und
- durch Vorlage einer unabhängigen Zertifizierung nachzuweisen, dass das Produkt nicht unter Verletzung der ILO-Kernarbeitsnormen gewonnen, hergestellt oder verarbeitet wird bzw. worden ist.

2.)

Sofern eine unabhängige Zertifizierung nicht vorgelegt werden kann, ist folgende verbindliche Erklärung abzugeben:

„Ich/wir versichern, dass die Natursteine ohne Verletzung der ILO-Kernarbeitsnormen gewonnen, hergestellt und/oder verarbeitet werden bzw. wurden.“

3.)

Kann auch diese Erklärung nicht abgegeben werden, ist folgende Zusicherung notwendig:

„Ich/wir erklären verbindlich, dass mein/unsere Unternehmen oder meine/unsere Lieferanten Ziel führende Maßnahmen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen im Zusammenhang mit der Verwendung von Natursteinen ergriffen haben.“ Entsprechende Selbstverpflichtungs- oder Verhaltenskodizes meines/unsere Unternehmens bzw. meiner/unsere Lieferanten, die die Ergreifung der zielführenden Maßnahmen dokumentieren, habe ich beigefügt.

4.)

Kann auch diese Erklärung nicht abgegeben werden, weil die Leistung, bei der Natursteine verwendet werden, durch Nachunternehmer erbracht wird, ist folgende Zusicherung erforderlich:

„Ich/wir erklären verbindlich, dass die von mir/uns benannten Nachunternehmer bzw. deren Lieferanten zumindest eine der oben unter 1.) bis 3.) genannten Nachweise bzw. Erklärungen mir/uns gegenüber abgegeben haben/ abgeben können. Auf Verlangen werde/n ich/wir entsprechende verbindliche Nachweise bzw. Erklärung von den von mir/uns eingesetzten Nachunternehmern bzw. deren Lieferanten vorlegen.“

Sofern die Nachunternehmen zum Zeitpunkt der Auftragserteilung noch nicht namentlich benannt werden können, erkläre/n ich/wir, dass wir nur Nachunternehmer einsetzen werde/n, die selbst oder deren Lieferanten zumindest eine der oben unter 1.) bis 3.) genannten Nachweise bzw. Erklärungen mir/uns gegenüber abgeben können. Mit der Benennung der Nachunternehmer werde/n ich/wir entsprechende verbindliche Nachwei-

¹ Nähere Informationen über die ILO und die ILO Kernarbeitsnormen und ihre Reichweite siehe www.ilo.org/public/german/region/eurpro/bonn

se bzw. Erklärungen und etwaige Selbst- bzw. Verhaltenskodizes für die von mir/uns eingesetzten Nachunternehmer bzw. deren Lieferanten vorlegen.

Mir/uns ist bekannt, dass falsche, unvollständige oder unterlassene Angaben zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen können (siehe auch Zusätzliche Vertragsbedingungen C 203 sowie C 207).

Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung dieser Besonderen Vertragsbedingungen auch während der Ausführung der Arbeiten verpflichtet. Er ist verpflichtet, dafür zu sorgen und einzustehen, dass bei der Ausführung der übertragenen Leistungen die Regelungen zur sozial verantwortlichen Beschaffung eingehalten werden. Der Auftraggeber ist berechtigt die Angaben zu überprüfen.

9.6 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Holzprodukte als Bestandteil der Bauleistung (ausgenommen Bauhilfsstoffe) müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Bei der Anlieferung von Holzprodukten auf der Baustelle oder an der Lieferadresse sind die im Angebot angegebenen Zertifikate oder die gleichwertigen Nachweise vorzulegen.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit – d. h. Übereinstimmung des Zertifikates mit dem für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC – bzw. der Nachweis, dass die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllt werden, ist durch eine Prüfung des Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg oder des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) in Bonn zu erbringen.

9.7 Zahlungsfristen

Die Fristen für die Prüfung der Schlussrechnung und die Fälligkeit der Schlusszahlung werden gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B auf 30 Kalendertage festgelegt.

9.8

- keine weiteren "Besonderen Vertragsbedingungen"

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Bezirksamt Wandsbek
 DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFT, BAUEN UND UMWELT
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Schloßstraße 60
 22041 Hamburg

Dienstsitz: Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg

Bezirksamt Wandsbek, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg

Eggers Umwelttechnik GmbH
 Hovestraße 74-76
 20539 Hamburg

Datum:	09.10.2014
Vergabe -Nr.:	Ö-A-D4G2-4-2014
Auftrags -Nr.:	376/2014
Kapitel / Titel /	- / -
Finanzposition:	W 01.6.1641.741.44
Finanzstelle:	86.4.84231
Mittelreservierungs-Nr.:	300071721 (300036730)
Mittelbindungs-Nr.:	- / -
HÜL-Nr. / Sachkonto:	376/2014 / 63170010
Projekt-Nr. / CO-Auftrag:	07807/ 20020765 (14177)

Duplikat

Zuschlagschreiben

Baumaßnahme:

Entschlammung Flethmannsteich, HH-Volksdorf

Entnahme, Transport, Verwertung/Entsorgung der Sedimente

Wasserbau- / Gewässerbauarbeiten

Bezug: Ihr Angebot vom 10.09.2014

Anlagen: - Formblatt "Mitteilung über die Bauleitung"
 - Auftrags-LV

Aufgrund Ihres vorbezeichneten Angebots, _____

das nach Prüfung mit 211.172,15 EUR (einschließlich Umsatzsteuer)

- i.W.: zweihundertelftausendeinhundertzweiundsiebzig.15/100

_____ Euro -

abschließt, erhalten Sie am 09.10.2014

im Namen und für Rechnung der **Freien und Hansestadt Hamburg**
Bezirksamt Wandsbek

den Zuschlag.

Sonstige Bemerkungen _____

Sie werden gebeten, umgehend das anliegende Formblatt „Mitteilung über die Bauleitung“ ausgefüllt zurückzusenden und innerhalb von 18 Werktagen nach Zuschlagserteilung die Bürgschaft nach A Nr. 23, B Nr. 116 und C Nr. 207 ZVB-I in Höhe von 0,00 EUR zu hinterlegen.